



# PHÖNIXER

Clubseiten des **LBV** Phönix von 1903 e.V.

DEZEMBER 2025



Schritt  
für  
Schritt  
zum  
Erfolg.



# ERLEBE DEN NEUEN TOYOTA COROLLA CROSS HYBRID



Dein SUV für  
den Alltag

Hauspreis

37.780 €

**Toyota Corolla Cross 5-Türer Teamplayer:** 2-Zonen-Klimaautomatik, Sitz- & Lenkradheizung, Cloud-Navigation, LED-Scheinwerfer, adapt. Tempomat & Toter-Winkel-Warner

Energieverbrauch Toyota Corolla Cross 5-Türer Teamplayer, Hybrid: 1,8-l-VVT-i: Benzinmotor 72 kW (98 PS) und Elektromotor 70 kW (95 PS), Systemleistung 103 kW (140 PS) stufenloses Automatikgetriebe (4x2): kombiniert: 5,0 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 113 g/km, CO<sub>2</sub>-Klasse: C. Abb. zeigt Sonderausstattung.

**Toyota Corolla Cross 5-Türer Teamplayer:** 2-Zonen-Klimaautomatik, Sitz- & Lenkradheizung, Cloud-Navigation, LED-Scheinwerfer, adapt. Tempomat & Toter-Winkel-Warner

Energieverbrauch Toyota Corolla Cross 5-Türer Teamplayer, Hybrid: 2,0-l-VVT-i: Benzinmotor 98 kW (133 PS) und Elektromotor 83 kW (113 PS), Systemleistung 132 kW (180 PS) stufenloses Automatikgetriebe (4x2): kombiniert: 5,0 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 114 g/km, CO<sub>2</sub>-Klasse: C. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Behrens Kraftfahrzeuge GmbH  
Lily-Braun-Straße 13 • 23843 Bad Oldesloe  
Tel. 04531-17410 • [info@toyotabehrens.de](mailto:info@toyotabehrens.de)

**BEHRENS**  
KRAFTFAHRZEUGE





# Inhalt



Berichte	Seite	Clubseiten	Seite
Vorstand	4	Hoch hinaus – und das mit Stil (LA)	34
Tennis	10	Teamgeist, Gänsehaut, Regionalliga (HO)	36
Kinderturnen	12	Unser Adlerträger in der Bundesliga (HO)	39
Hockey	14	Goldene Ehrennadel des DHB (HO)	39
Leichtathletik	18	Tennissaison 2025 (TE)	42
Ultimate Frisbee	21	Mission completed: 17–26–47 (HO)	52
Cluberlebnis	30	Mit Gold und Bronze nach Hause (LA)	54
Vorteil Gastro & More	32	Leinwand und Kamera (HO)	56
Versicherungsschutz	91	Läuft bei uns (LA)	58
Termine 2026	92	Rotsporns 2025 (HO)	61
Ehrungen/ Gedenken	93	Besuch der chilenische Mädels (HO)	64
Allgemeine Clubinfos	94	Jugend trainiert für Olympia 2025 (HO)	66
Impressum	95	Trainingslager auf Amrum (LA)	68
Spendenkonten	95	Phönix Rising (LA)	72
		Ausflug zum Kletterpark (HO)	75
		Zwei Vizemeistertitel für die mU16 (HO)	76
		LBV Phönix leichtathletik Kids (LA)	78
		DM erneut in Lübeck (HO)	81
		Erfolgreiche Schiedsrichterausbildung (HO)	82
		Rückblick mit Arvid Meier (LA)	84
		Ein Ära geht zu Ende (GV)	86
		Oberligasaison der mU14 (HO)	89

# Bericht des 1. Vorsitzenden

**Liebe Phönixerinnen und Phönixer,**

wir haben ein kleines Jubiläum zu feiern. Nachdem unser Vereinsjournal, der „Phönixer“, lange Jahre nicht existiert hatte, erfolgte eine erste Neuauflage im Jahre 2015. Seitdem erscheint unser Vereinsjournal jährlich im Dezember und gibt vielfältigen Bericht aus dem Hauptverein, aus den Abteilungen, von Veranstaltungen und aus den Reihen der Mitglieder. Ich persönlich bin dankbar, dass es uns gelungen ist, den „Phönixer“ wieder zu einem festen Bestandteil unseres Vereines zu machen. Ich wünsche jedem Einzelnen von euch viel Vergnügen bei der Lektüre oder dem Durchstöbern dieses Heftes.

Und ein großes Jubiläum steht uns bald ins Haus. Nicht morgen und auch nicht schon in einem Jahr. Der Lübecker Ballspiel Club, in dessen Tradition wir stehen, wurde am 13.01.1903 gegründet. Im Januar 2028 wird der 125. Stiftungstag unseres traditionsreichen und stolzen Sportvereines zu begehen sein. Bis dahin sind es zwar noch gut zwei Jahre, wir sollten dieses Jubiläum aber bereits heute fest

in den Blick nehmen und jetzt alsbald ein Komitee ins Leben rufen, das sich mit der Planung des Jubiläums befasst. Zuletzt haben wir das 100-jährige Jubiläum unseres Vereines im Jahre 2003 gefeiert. Damals gab es eine Festschrift, eine große Feier und verschiedene Turniere, die anlässlich des Jubiläums gespielt wurden. Ich persönlich würde mich sehr freuen, wenn es gelingt, unserem 125-jährigen Jubiläum im Jahr 2028 einen gebührenden Rahmen zu schenken. Wer Lust, Laune und Ideen hat, ist hiermit aufgerufen, sich in ein solches Komitee einzubringen. Wer hierzu bereit ist, meldet sich bitte auf der Geschäftsstelle oder bei mir.

## **Wassermanagement für unsere Anlage**

Wie berichtet, hat uns Ende 2021 die untere Naturschutzbehörde auf ihren Radar genommen. Zwischenzeitlich bestand die ernsthafte Gefahr, dass wir nicht in der Lage sein würden, unsere Anlage ausreichend mit Wasser zu versorgen. Der Betrieb unseres Hockey-Kunstrasens ohne Wasser ist nicht vorstellbar. Tennis-Sandplätze ohne ausreichende Beregnung ge-



hen kaputt. Und auch unsere natürlichen Grünflächen kommen ohne ausreichend Wasser nicht aus. Nach vielerlei Hin und Her haben wir der unteren Naturschutzbehörde in diesem Jahr ein Gutachten vorlegen müssen, auf dessen Grundlage uns ausreichende Wasserentnahmen aus dem Tiefbrunnen und insbesondere aus der Wakenitz genehmigt wurden. Die ehemals zwei Beregnungssysteme (Tennis: Brunnen; Hockey: Wakenitz-Pumpe) haben wir zusammengeschlossen, sodass es nun auch möglich ist, die Tennisplätze über die Wakenitz-Pumpe mitzuversorgen.

Diese Genehmigung wurde uns allerdings lediglich für einen Zeitraum von 5 Jahren bewilligt. Bis dahin werden wir ein Wassermanagement für unsere Anlage entwickeln müssen, das auf deutlich geringere

Entnahmen aus dem Brunnen und der Wakenitz ausgelegt ist.

### **Energetische Sanierung unseres Hauptgebäudes**

Ich hatte bereits vielfach berichtet, dass die energetische Situation unseres Hauptgebäudes und insbesondere die energetische Situation in der Phönix-Tennishalle eine Katastrophe ist. Unser Hauptgebäude wurde im Jahre 1974 fertiggestellt. Damals galten völlig andere Standards u. a. bei Fragen der Wärmedämmung. Damals waren die Preise für fossile Energieträger deutlich günstiger als heute. Die Energiekosten, insbesondere für die Phönix-Tennishalle, werden uns in der Zukunft „auffressen“, wenn wir nicht wirksam gegensteuern. In diesem Zusammenhang planen wir derzeit die energetische

# RECHT SPORTLICH!

## **Pfeifer · Schwartz · Hingst · Lalek**

Ulrich Pfeifer ■ Andreas Schwartz ■ Carsten Hingst ■ Steffen Kohl  
Ariane Blydt-Hansen ■ Alexander Lalek ■ Nils Riemann ■ Hannes Schwartz  
Rechtsanwälte Fachanwälte Notare

**Telefon: 0451 7 90 30 ■ [www.pfbs.de](http://www.pfbs.de)**

Sanierung des Hauptgebäudes und insbesondere der Phönix-Tennishalle. Einen ersten Bauantrag hatten wir über Susanne Felskau-Lange stellen lassen. Cornelius Back hatten wir als Statiker ins Rennen geschickt. Das alles koordiniert unser Ehrenmitglied Wilfried „Willi“ Lange. Euch Dreien darf ich sowohl im eigenen Namen als auch im Namen aller Mitglieder herzlichen Dank für euer Engagement aussprechen.

Das laufende Baugenehmigungsverfahren ist komplex. Regelmäßig eröffnen sich neue Fragestellungen, die zu Anpassungen des Bauantrages führen. Nach Auskunft der Fachleute ist insbesondere die Statik unserer Tennishalle ohne ausreichende und kostenintensive Ertüchtigung nicht in der Lage, die von uns gewünschte Photovoltaikanlage auf dem Dach zu tragen. Hier laufen die Prozesse. Wann wir was als genehmigungsfähig verkünden können, ist derzeit noch nicht abzusehen. Und auch erst wenn feststeht, was konkret genehmigungsfähig sein könnte, werden wir Überlegungen anstellen können, wie das Ganze finanziert werden kann.

Mit Rücksicht auf die zeitliche Befristung der unteren Naturschutzbehörde haben wir nicht alle Zeit der Welt. Beide Projekte greifen ineinander. Konzeptionell in Aussicht genommen ist im Rahmen einer energetischen Sanierung unseres Hauptgebäudes auch eine andere Verwendung derjenigen Regenmassen, die auf das

Dach unseres Hauptgebäudes niedergehen. Diese Wassermassen werden aktuell in das öffentliche Abwassernetz entsorgt. Zukünftig sollen diese Wassermassen aufgefangen, zwischengespeichert und für die Beregnung unserer Anlage genutzt werden. Nicht speicherfähige Mengen sollen dann in die Wakenitz abgeleitet werden. Hier sind wir auf dem Weg.

### **Abteilung Golf**

Die Golfabteilung war im Jahre 2008 ins Leben gerufen worden. Sie sollte insbesondere der Bindung von Mitgliedern an unseren Verein dienen. Hintergrund hierfür war der Umstand, dass viele ältere Tennis- und Hockeyspieler unseren Verein verließen, nach dem Ende ihrer aktiven Zeit, um anderenorts dem Golfsport zu frönen. Seit 2008 standen wir in einer engen Kooperation mit der Maritim Golfpark Ostsee AG. Die Maritim Golfpark Ostsee AG hat die Kooperation zu Ende 2025 angekündigt. Da wir über keinen eigenen Golfplatz verfügen, wird diese Kündigung -nach annähernd 18 Jahren- das Ende unserer Golfabteilung bedeuten.

### **Geschäftsstelle**

Unsere Geschäftsstelle wird spätestens im Frühjahr 2026 einen nachhaltigen Umbruch erleben. Unsere Geschäftsstellenleiterin Andrea Kohl hat sich, sehr zu unserem Bedauern, entschieden, ihre Tätigkeit bei uns zu beenden. Sie sucht die Verän-



derung, und will sich neu orientieren. Aktuell plant sie, ins Ausland zu gehen, um dort in vergleichbarer Funktion tätig zu sein. Andrea hat die Geschäftsstelle 2014 übernommen und sie zur Herzkammer unseres Vereines entwickelt. Ich bedanke mich bei Andrea für ihr Herzblut, ihr Engagement und ihre Loyalität. Ich wünsche Andrea von Herzen, dass sich ihre Träume erfüllen.

Eine Nachfolgerin haben wir bereits aus unseren eigenen Reihen finden können.

#### **Neuer geschäftsführender Vorstand ab 2027**

Sabine, Nikolas, Gernot und ich haben auf der letzten Jahreshauptversammlung be-

kannt gegeben, dass wir uns in der Jahreshauptversammlung 2027 nicht erneut zur Wahl stellen. Im Frühjahr 2027 werden wir den geschäftsführenden Vorstand seit 13 Jahren gestellt haben. Ich persönlich habe für mich festgestellt, dass der Schwung der ersten Jahre verloren gegangen ist und sich eine Tendenz zeigt, nur noch zu verwalten. Das entspricht nicht meiner persönlichen Vorstellung von Vorstandsarbeit. Von den anderen drei Vorstandskollegen habe ich ähnliches gehört. Es ist nun tatsächlich höchste Zeit, dass Jüngere die Führung des Vereines übernehmen. Zu dem Zeitpunkt des Erscheinens dieses Vereinsjournals werden erste Gespräche



*Unsere Ausbildungsplätze*

**RICHTER**  
BAUSTOFFE

**Finde Deinen Weg. Deine Leidenschaft. Deine Ausbildung.**

mit Beratern des Landessportverbandes geführt worden sein. Der Landessportverband berät im Rahmen seines Projektes „Pro Ti S“ bei Problemstellungen aller Art und ist prozessbegleitend tätig. Wir freuen uns über jeden, der sich an dem Prozess beteiligen möchte. Meldet Euch gerne bei mir oder auf der Geschäftsstelle.

### Sportliches

Sportlich stehen wir aktuell so gut da, wie lange nicht. Die Leichtathleten entsenden zwischenzeitlich Athleten zu deutschen und deutschen Jugendmeisterschaften. Die Frisbees spielen in der zweiten Liga. Unsere Tennisjugend ist zum dritten Mal in Folge Landesmeister geworden. Unsere Herren 30 sind in die Nordliga aufgestiegen. In einigen Altersklassen messen sich unsere Hockey-Jugendmannschaften zwischenzeitlich wieder mit den großen Hamburger Vereinen in der höchsten an-

gebotenen Jugendliga. Die mU16 wurde Anfang Oktober Vizepokalsieger Nord. Unsere 1. Hockeydamen sind in der Halle -erstmalig wieder nach fast 50 Jahren- in die Regionalliga aufgestiegen. Diese Liga peilen sie auch auf dem Feld an und haben kürzlich angesagt, dass es auch oberhalb einer Regionalliga noch Herausforderungen gibt.

### Gastronomie

Seit nunmehr zwei Jahren sind Fabian Lenz und Peter Frank die neuen Gesichter in unserer Gastronomie. Sie „wirbeln“ unermüdlich sowohl für uns Vereinsmitglieder als auch für Externe. Ich persönlich genieße das neue Flair und die neuen Angebote sehr. Ich möchte Fabian und Peter herzlichen Dank aussprechen für ihre Leidenschaft und ihren Einsatz. Ich würde mir wünschen, wenn noch mehr Mitglieder und Externe den Weg zu uns finden,

**Floxx**  
TEXTILREINIGUNG

*Hier reinigt  
der Chef persönlich!*

Wahmstraße 89-93 23552 Lübeck ☎ 0451 - 70 52 15



um in unserer Gastronomie gesellig beisammen zu sein und deren Angebote zu genießen.

Der geschäftsführende Vorstand dankt allen hauptamtlichen Mitarbeitern für ihr unermüdliches Engagement. Besonderer Dank gilt dabei Chris Groth, ohne den wir die Anlage nicht auf dem Stand halten könnten, wie Ihr sie seit einigen Jahren kennt. Ein besonderer Dank gilt aber auch den Mitarbeitern der Geschäftsstelle. Andrea Kohl und Alexander Klein, ohne die „der Maschinenraum des Vereins“ nicht funktionieren würde.

Der geschäftsführende Vorstand wünscht allen Mitgliedern fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir sehen uns im Club!

Es grüßt mit dem Adler im Herzen  
Euer / Ihr

**Steffen Kohl**

1. Vorsitzender LBV Phönix von 1903 e. V.



# Tennis

## Ein Jahr voller Leidenschaft, Erfolge und Veränderungen

2025 war für unsere Tennisabteilung wieder ein Jahr, das in Erinnerung bleiben wird – ein Jahr, in dem wir sportlich schöne Erfolge feierten, organisatorisch wichtige Schritte gemeistert und als Gemeinschaft zusammengehalten haben.

### Unsere Anlage – ein neuer Abschnitt

2025 war die erste Saison, in der wir unsere neuen Plätze an der Wakenitz voll nutzen konnten – ein wunderschöner Ort, zwar etwas abseits, aber eine deutliche Verbesserung im Vergleich zu unseren alten Plätzen 12-14. Von diesen mussten wir uns verabschieden, da sie für den Bau des „Haus des Sports“ freigegeben wurden. Zusätzlich entpuppt sich der neue Platz 3 - neben unseren mit Flutlicht ausgestatteten Centre-Courts 1 und 2 - als echter Gewinn für unsere Anlage. Über die Hintergründe mit allen Vorteilen für unseren Verein hat Steffen im letztjährigen Phönix ausführlich berichtet.

### Unsere sportlichen Erfolge

In der zurückliegenden Sommersaison konnten wir 13 Mannschaften im Erwachsenenbereich und 12 Mannschaften im Jugendbereich melden. Zum Vergleich: 2015

waren es 6 Mannschaften im Jugendbereich und 9 Mannschaften im Erwachsenenbereich, die den Punktspielbetrieb aufnahmen. Eine erfreuliche Entwicklung, die es weiter zu fördern gilt. Sportliche Erfolge blieben hierbei nicht aus und insbesondere die Erfolge im Jugendbereich stimmen zuversichtlich für die Zukunft.

- Herren 30: Klassenerhalt in der Nordliga, nur denkbar knapp am Aufstieg in die Regionalliga vorbei.
- Herren 40: Klassenerhalt in der Landesliga, gesichert durch Einsatz und Teamgeist.
- Herren 50: Aufstieg in die Landesliga, ein großartiger Meilenstein.
- U15: Landesmeister Schleswig-Holstein – ein ganz besonderer Erfolg für unseren Nachwuchs!
- Midcourt Team I und Kleinfeld Team I: Staffelsieger – weiter so !

### Auch auf nationaler Ebene konnten unsere Spieler glänzen:

- Holger Wiedenhöft: Platz 22 in der DTB-Rangliste Herren 50
- Carsten Vonnekold: Platz 45 in der DTB-Rangliste Herren 50

Diese Erfolge zeigen nicht nur sportliches Können des Einzelnen und der Mann-



schaften, sondern stehen auch für die kontinuierliche Entwicklung des Tennissports auf allen Ebenen in unserer Abteilung.

### **Ausblick 2026 –**

#### **Gemeinsam in die Zukunft**

Mit Vorfreude blicken wir auf das kommende Jahr, in dem wir die sportlichen Erfolge weiter ausbauen wollen, wie auch maximalen Einsatz für den Erhalt und die Weiterentwicklung unserer Anlage aufbringen werden. Ebenso darf der Breitensport mit seinen zahlreichen Hobbyrunden nicht vernachlässigt werden. Hierbei setzen wir auf das, was unseren Verein stark macht: Den ehrenamtlichen Einsatz.

#### **Dein Engagement zählt!**

Damit unsere Abteilung lebendig bleibt, brauchen wir Euch – unsere Mitglieder. Besonders in den Bereichen:

- Finanzen
- Platzpflege
- Social Media
- Veranstaltungen
- wo immer Ihr Euch einbringen wollt, suchen wir Unterstützung. Jeder Beitrag – ob groß oder klein – macht den Unterschied.

#### **Meldet Euch bei uns !**

**Lasst uns 2026 gemeinsam gestalten!**

„Last but not least“ möchte ich wieder allen helfenden Händen danken, die beim Frühjahrsputz, in ihrem (Ehren)amt und mit ihren Anregungen zum Gelingen beigetragen haben. Insbesondere danke ich Chris Groth - unser Platz- und Technikwart, Kim Raabe - unser Kopf der Tennisschule, Volker Raabe - Kopf des Tennis Shop und unserer Turnierlandschaft, Fritz Lexen - Kopf des Sponsorings und Pressearbeit, Sebastian Ruhbach-Köster - unser langjähriger Sportwart, Anders Stenman – Kopf unserer Jugendabteilung sowie unserer Vorteil-Gastronomie.

Mit sportlichem Gruß

**Jürgen Welling**

Abteilungsleiter Tennis

# Kinderturnen



Die Freitagseinheiten werden weiterhin von Melina Meyer geleitet. Die Diens- tagseinheiten werden seit 2024 erfolg- reich von engagierten Eltern übernom- men. Mittlerweile leiten Flo, Flo, Christoph, Max und Frido die Kinder durch abwechs- lungsreiche Parcours.

Während der Sommermonate haben wir zudem probeweise die Einheit von der kleineren Johanneumshalle in die größere Phönixhalle an der Falkenstraße verlegt. Grund dafür war zum einen, dass nach und nach immer mehr Geräte aus der Jo- hanneumshalle verschwanden, und zum anderen, um die Bindung an den Verein zu stärken. Auch wenn die Phönixhalle in die Jahre gekommen ist, überzeugt sie durch ihre Größe und die damit verbundenen vielfältigen Übungsmöglichkeiten – was bei den Teilnehmenden insgesamt sehr gut ankam.

Um die Vereinsbindung weiter zu fördern und auch Türen zu den anderen Sport- arten im LBV Phönix wie Tennis, Hockey, Leichtathletik und Frisbee zu öffnen, ist die Einrichtung einer Ballschule in Pla- nung. Dieses neue Angebot soll Kindern im Alter von etwa 4,5 bis 6 Jahren spiele- risch verschiedene Ball- und Bewegungs- spiele näherbringen – ohne zu frühe Spezialisierung. So möchten wir auf un- terhaltsame Weise Automatismen und Grundlagen weiterentwickeln, die be- reits im Kinderturnen vermittelt werden.

Haltet hierzu die Augen offen: Bald wird das neue Angebot auf der Vereins-Web- site und in den Social-Media-Kanälen vor- gestellt.

**Eure Engagierten in der  
Kinderturnen-Abteilung**

**i**

Liebe Eltern, liebe Kinder!

**HockeyspielerInnen schützen ihre Zähne, Hände oder Schienbeine.  
Ein verkehrssicheres Fahrrad mit Licht **schützt Euer Leben!****

Danke sagen alle Autofahrer und Euer Vorstand!



# Hauptsache: Gut geschützt

## 20% auf Unfallversicherungen

für alle Vereinsmitglieder des  
LBV Phönix von 1903 e.V.



**von Bülow & Lenz**

Versicherungskontor

Fabian Lenz

**Bitte sprechen Sie uns an:**

- › Kronsfordter Allee 5a
- › 23560 Lübeck

- › [kontakt@vonb-l.de](mailto:kontakt@vonb-l.de)
- › Tel.: 04 51 - 80 89 33 - 80
- › [vonbuelow-lenz.de](http://vonbuelow-lenz.de)

# Hockey

## Ein doch recht ereignisreiches Jahr liegt hinter uns.

Frido und ich sind sehr dankbar für Eure zahlreiche Unterstützung bei der Umsetzung der vielen verschiedenen Aufgaben. Euer Engagement ist der Baustein, der den Verein weiterwachsen lässt und der es uns ermöglicht die vielen verschiedenen Projekte umzusetzen.

Unser Dank gilt unseren TrainerInnen und Co-TrainerInnen, die Woche für Woche viel Zeit und Energie in die Arbeit mit den Mannschaften investieren. Ein ganz besonderer Dank geht aber an die Betreuerinnen und Betreuer der Teams: Sie sorgen im Hintergrund für Organisation, Fahrten, Unterstützung und vieles mehr – ohne ihren Einsatz wäre ein geregelter Spielbetrieb nicht denkbar.

Nicht nur die Trainingsinhalte, die durch neue/mehr Co-TrainerInnen detaillierter vermittelt werden können, Projekte am und um den Platz (z.b. Videoleinwand / Live-Übertragungen Halle & Feld), sondern auch eigeninitiativ organisierte Turniere auf dem eigenen Gelände (Wakenitz-Cup) sprechen eine deutliche Sprache.

Mit Stephan Boness konnten wir zudem einen alten/neuen Trainer wieder mit ins Boot holen, der die Herren über den

Sommer neu aufgestellt hat und sich zur Hallensaison nun vermehrt um die Nachwuchsgewinnung und Förderung der Kleinsten kümmern wird.

Zudem konnten wir erneut eine Deutsche Hallen-Meisterschaft nach Lübeck holen und werden am 21./22. Feb. 26 die Endrunde der mU16 in der Hansehalle austragen.

### Wir sind auf einem sehr guten Weg.

Trotzdem dürfen alle Erfolge nicht darüber hinwegtäuschen, dass auch noch viele Aufgaben vor uns liegen. So müssen wir den Spagat zwischen „leistungsorientierter Herangehensweise“ (vor allem ab den Mannschaften U14) und dem Breitensport, ohne den dieser nicht möglich ist, hinbekommen.

### Wie wollen wir dieses hinbekommen?

Dieses ist nur mit viel Arbeit an der Grundlage der Mitgliedergewinnung verbunden, die erst langfristig Auswirkungen haben wird. Dennoch sehen wir leider jetzt schon ein kleines Mitgliederloch, gerade bei den Jüngsten, wo wir so dringend eine breite Basis benötigen. Diese müssen wir so schnell wie irgend möglich wieder schließen und viele neue Kinder für unseren Sport begeistern.



Bringt gerne alle Eure Freunde mit zum Training und hört Euch in Kindergärten und Grundschulen um. Wir kommen gerne mit 1-2 TrainerInnen in Eure Grundschulen und Kindergärten, um unseren tollen Sport dort vorzustellen und für unseren Verein zu werben.

Es gibt aber auch noch viele tolle andere Projekte, die wir gerne angehen und umsetzen wollen. Hierfür brauchen wir allerdings Eure Unterstützung und hoffen, dass Ihr uns dabei unterstützen möchtet. Sprecht uns gerne direkt an oder meldet Euch per mail ([abteilungsleiter@phoenix-hockey.de](mailto:abteilungsleiter@phoenix-hockey.de)), damit wir uns konkreter über Eure Möglichkeit der Unterstützung unterhalten können. Es ist für jeden etwas dabei. Egal welcher Hockey-Hintergrund oder welche zeitlichen/lokalen Möglichkeiten, denn wir sind bei einigen Umsetzungen, wie z.b. die Hockey Ferien Camps oder im Social Media Bereich (bei beiden Ämtern haben wir derzeit keine Besetzung) auf Hilfe angewiesen.

**Torben Schaudinn und Friedrich Hirt**  
Abteilungsleitung

### **Sportüberblick:**

Auch in diesem Jahr haben wir wieder den Nachweis erbracht, dass wir mit unserem sportlichen Konzept und der grundsätzlichen Ausrichtung der Hockeyabteilung auf dem richtigen Weg sind. Die zahlreichen Erfolge im Jugend- wie im Erwach-

senenbereich sprechen eine deutliche Sprache.

### **Jugendbereich – unsere**

#### **Basis für die Zukunft**

Besonders erfreulich ist, dass unsere weibliche U12 und U14 mittlerweile regelmäßig in der Regionalliga, der höchsten Liga in Hamburg und Schleswig-Holstein, antreten. Das zeigt, dass wir unseren Talenten den Weg in den leistungsorientierten Hockeysport ebnen können.

Ein echtes Ausrufezeichen setzte die wU10: Sie gewann nicht nur alle ihre Spieltage in der Feldsaison, sondern holte sich zudem die Siegerpokale bei hochkarätig besetzten Turnieren in Berlin und Hamburg – eine großartige Leistung!

Auch im U8-Bereich wird hervorragende Arbeit geleistet. Seit Jahren sorgen Jörn Schaudinn und Marco Stolt gemeinsam mit ihren Co-Trainern dafür, dass die jüngsten Phönixer behutsam und spielerisch an den Hockeysport herangeführt werden. Tagesturniere wurden erfolgreich bestritten inklusive Speedhockeyturnier beim TTK (neue kleine Formate mit vielen Ballkontakten). Abgerundet wurde die Saison mit Besuchen von Bundesligaspielen (mU8 beim HTHC, wU8 bei Flottbek).

Weitere herausragende Ergebnisse in der Feldsaison erzielten unsere männliche U16 mit der Vizemeisterschaft in der Oberliga und die weibliche U16 mit dem dritten Platz in der Oberliga. Die mU12

und mU14 mit ihrem Trainer Max Philipp schafften es bis in die Zwischenrunden – auch das ein Beleg für die kontinuierliche Entwicklung.

Besonders stolz sind wir auf drei unserer Nachwuchsspielerinnen: Jola Görlich und Karolina Unger (beide Jahrgang 2010) sowie Lotta Kolberg (Jahrgang 2011) nahmen erstmals an der Landessichtung der Bundestrainer teil. Karolina Unger wurde sogar für weitere Sichtsungsmaßnahmen nominiert. Das zeigt eindrucksvoll, dass wir Spielerinnen hervorbringen, die auch überregional Aufmerksamkeit erregen.

### **Phönix-Erfolge auch im Erwachsenenbereich**

Unsere erfolgreiche Jugendarbeit bildet die Basis für die Damen- und Herrenmannschaften, die in diesem Jahr ebenfalls mehrere Erfolge feiern durften.

Die Damen sind sowohl im Feld als auch in der Halle aufgestiegen. In der Hallensaison gelang ihnen einer der größten Erfolge in der Geschichte unserer Hockeyabteilung: Der souveräne Aufstieg in die Regionalliga, die 3. Liga. Ein Meilenstein, auf den wir alle stolz sein können.

Auch die Herren konnten überzeugen: Sowohl in der Halle als auch auf dem Feld gelang der Aufstieg – aktuell spielen sie in der 2. Verbandsliga.

### **Blick nach vorn – investieren in den Nachwuchs**

Bei aller Freude über die guten Ergebnisse im starken Hamburger Verband dürfen wir uns nicht mit dem Erreichten zufriedengeben. Unser Ziel muss es sein, kontinuierlich und nachhaltig in die Nachwuchsarbeit zu investieren.

Die Voraussetzungen dafür sind klar: Gutes Training durch gute Trainer. Ein weiterer wichtiger Baustein wird in diesem Winter gelegt: Gemeinsam mit dem Kinderturnen wollen wir erstmals eine Ballschule für Kinder im Alter von 4,5 bis 6 Jahren anbieten. Damit schaffen wir schon für die Kleinsten den spielerischen Einstieg in den Sport und knüpfen früh die ersten Bande zum Verein.

### **Fazit**

Das Jahr hat gezeigt: Phönix Hockey wächst, entwickelt sich und hat das Potenzial, sich dauerhaft in der Spitze Hamburgs und Schleswig-Holsteins zu etablieren. Mit konsequenter Jugendarbeit, engagierten TrainerInnen und dem großen Teamgeist, der unsere Abteilung prägt, blicken wir zuversichtlich in die Zukunft.

Abschließend geht ein Dank an unseren Vorstand für die gute, zielführende und zukunftsorientierte Zusammenarbeit, die unsere Entwicklung erst möglich macht.

**Christian Bremer**

Sportlicher Leiter Hockey

**Wir möchten auch auf diesem Wege einmal einen großen Dank aussprechen** – dieser richtet sich in diesem Fall an unsere Andrea Kohl.

Über viele Jahre hinweg hat sie nicht nur die Geschäftsstelle im Phönix geleitet, sondern war für uns so viel mehr. Ehrenamtlich hat sie sich, wie nur wenige andere, nicht nur für unsere Hockeyabteilung, sondern auch für den Hamburger Spielbetrieb sowie für Turniere in Lübeck und

in der ganzen Republik verdient gemacht und uns unglaublich viel gegeben.

Ob bei der Gestaltung von Pokalen, der Organisation vor und während der Events oder einfach mal als offenes Ohr für Probleme und Nöte – wir werden Dich nicht nur in der Geschäftsstelle als Ansprechpartnerin vermissen, sondern auch als menschliche Stütze unserer Abteilung.....

(Weiter auf Seite 93)



# IMMER AN DEINER SEITE.

Praxis für Orthopädie und Unfallchirurgie

**Ab Januar  
2026 mit neuem  
Ärzte team**

Thomas Hoffmeister · Dr. med. Christian Moeller  
Dr. med. Lena Unger · Dr. med. Helge Wilhelmsen

Allgemeine Orthopädie · Unfallchirurgie · Chirotherapie/Manuelle Medizin · Endoprothetik · rheumatologische Orthopädie  
Kinderorthopädie · ambulante und stationäre Operationen · Schmerztherapie · physikalische Therapie · Osteologie  
Knochendichtemessung/DXA · digitales Röntgen · Stoßwellentherapie · Sportmedizin · Akupunktur



**Orthopädie  
am Theater**

Beckergrube 11, Lübeck  
Tel.: 0451 / 20 33 00

# Leichtathletik



## Erfolge feiern, Grenzen erkennen

Das vergangene Jahr brachte für die Leichtathletik Abteilung des LBV Phönix sowohl sportlich als auch organisatorisch zahlreiche Höhepunkte – und zugleich einige Herausforderungen.

### Sportliche Erfolge

Beginnen wir mit dem Kern unseres Engagements – den sportlichen Leistungen. Besonders erfreulich waren die Ergebnisse bei den Deutschen Meisterschaften:

- Max Wilms (U18) holte nicht weniger als Gold und stellte über 400 Meter einen neuen Landesrekord auf.
- Alia Schaaf (W15) sicherte sich Gold im Hochsprung.
- Paul Bierwolf (M15) gewann Bronze im Dreisprung.

Im DM-Team standen außerdem Maila Helms, Franka Sprengel, Tom Sperling, Jasper Kaeding, Tim Faasel und Georg Petrov. Letzterer sogar mit einem Top 10 Ergebnis auf Platz 8 im Diskuswurf. Damit stellte unsere Abteilung in diesem Jahr gleich neun Starterinnen und Starter bei nationalen Meisterschaften – ein großartiger Erfolg! Unsere Athletinnen und Athleten konnten die Leistungen der vergangenen Jahre bestätigen und den Verein überregional stark vertreten.

Besonders hat es uns außerdem gefreut, die Sportler des Jahres unseres Vereins zu stellen: Elly Miethke und Torben Meins haben es auf die Ehrentafel vor der Geschäftsstelle geschafft! Was für eine (verdiente) Auszeichnung!



## Mitgliederentwicklung und

### Trainerteam

Die Abteilung wächst stetig und zählt mittlerweile über 280 Mitglieder – Tendenz weiter steigend. Dieses Wachstum bringt organisatorische Herausforderungen mit sich, doch unser Trainerteam wurde erfreulicherweise verstärkt:

- Eileen Schultz betreut künftig die Altersklassen U14/U16.
- Christopher Kokot kehrte als Phönix-Wiederkehrer mit seinem gesamten Team zurück.
- Stefan Voß, ebenfalls ein Phönix-Rückkehrer, ergänzt das Team als Wurftrainer.

Damit sind wir sportlich breiter aufgestellt und können die wachsende Zahl an Aktiven besser betreuen.

Allerdings fehlt uns aktuell noch eine Trainerin oder ein Trainer, die/der ein Erwachsenenteam übernehmen möchte. Die Anfragen häufen sich – meist von ehemaligen Leichtathletinnen und Leichtathleten, die wieder einsteigen und im Breitensportbereich aktiv sein wollen. Wettkämpfe müssen dabei nicht im Vordergrund stehen. Interesse geweckt? Dann melde Dich gern bei uns!

### Veranstaltungen und Organisation

„Im Großen und Ganzen lief alles wieder rund“, resümierte Abteilungsleiter Dirk Feil. Das gilt besonders für unsere beiden Großveranstaltungen des Jahres: die Bahn-

eröffnung und den Citylauf. Beide Events verzeichneten Melderekorde und waren ein voller Erfolg – sportlich, organisatorisch und atmosphärisch.

In der Abteilungsleitung kam es zudem zu einem personellen Wechsel. Nannette Hauptstock verabschiedet sich nach acht Jahren in eine wohlverdiente Pause vom „Vorstandswahnsinn“. „Ein großes Dankeschön für Deinen unermüdlichen Einsatz, liebe Nannette!“ Mit ihrer vermittelnden und menschlich verbindenden Art konnten wir 2017 zunächst die Krise überwinden und die Leichtathletikabteilung wieder auf Erfolgskurs bringen. Sie bleibt uns als Leiterin der Kinderleichtathletik weiter, wie gewohnt seit über 25 Jahren, erhalten.

Neu im Team ist Daniel Tomann-Eickhoff, der künftig die Bereiche Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation verantwortet – (an dieser Stelle sei der dezente Hinweis erlaubt, einen Blick auf die neue Homepage zu werfen!)





Foto: Nannette Hauptstock, Daniel Tomann-Eickhoff, Dirk Feil (v.l.n.r.)

### Finanzen und Herausforderungen

So erfreulich die sportliche Entwicklung ist – Erfolg hat seinen Preis. Da zuletzt viele Fördermittel an den Gesamtverein gingen, konnte die Abteilung kaum eigene Zuschüsse beantragen. Gleichzeitig verursachen die zahlreichen Starts bei Deutschen Meisterschaften erhebliche Kosten: Meldegebühren sowie Hotel- und Fahrtkosten liegen deutlich über dem Normalniveau. Ob wir dieses Niveau dauerhaft halten können, ist fraglich. Abteilungsleitung, Kasse und Infrastruktur stoßen zunehmend an ihre Kapazitätsgrenzen. Wir müssen erkennen, dass wir vieles realisieren können – aber nicht alles, was sich vielleicht manche Trainerinnen, Trainer, Athletinnen und Athleten, aber auch wir Abteilungsleiter wünschen würden.

### Fazit

Die Abteilung blickt auf ein erfolgreiches, intensives und lehrreiches Jahr zurück. Sportlich stehen wir glänzend da, organisatorisch und finanziell müssen wir unsere Kräfte realistisch einschätzen. Gemeinsam wollen wir auch künftig den Weg des Erfolges gehen – mit dem Bewusstsein, dass das Erkennen und Akzeptieren von Grenzen Teil eines gesunden und nachhaltigen Wachstums ist.

Für die Abteilungsleitung

**Daniel Tomann-Eickhoff**

# Ultimate Frisbee



**Moin liebe Phönixer:innen,**  
 ein weiteres spannendes und erfolgreiches Jahr liegt hinter uns. Zeit, einmal zurückzublicken und die vielen Momente Revue passieren zu lassen, die uns als Abteilung bewegt haben. Denn es waren nicht nur die sportlichen Ergebnisse, die dieses Jahr geprägt haben, sondern auch das Miteinander, die vielen Stunden in der Halle, auf dem Rasen und natürlich auch außerhalb des Spielfeldes.

Unsere Abteilung ist weiter gewachsen, wir haben neue Mitglieder dazugewonnen und alte Bekannte wieder häufiger gesehen. Egal ob bei großen Turnieren, im Training oder bei Aktionen abseits vom Platz – es gab zahlreiche Gelegenheiten, um zu zeigen, wie lebendig unsere Frisbee-Abteilung ist.

Auch im Jugendbereich konnten wir viele

Erfolge erzielen und Fortschritte machen, die uns sehr freuen und optimistisch auf die kommenden Jahre blicken lassen.

## Indoor-Saison 2024/2025

### WinterLUFT 2024

Direkt Anfang Dezember stand unser eigenes Hallenturnier in der Halle vom Johanneum an. Bei unserem traditionellen Winterturnier laden wir Teams aus ganz Deutschland ein, damit wir gemeinsam die Hallensaison eröffnen und Lübeck mit seinen wunderschönen Weihnachtsmärkten genießen können.

Auch mit dabei waren wieder die Turniersieger des vorherigen Jahres aus Freiburg, die den weitesten Weg zu uns hatten. Unsere Party am Samstagabend im Internationalen Studentenwohnheim durfte nicht fehlen und war ein großer Erfolg. Insgesamt

samt blicken wir sehr zufrieden auf ein sehr erfolgreiches Turnier zurück.

### **Indoor-Turniere**

Auch in diesem Jahr waren wir bei den Deutschen Meisterschaften mit allen drei Divisionen vertreten und konnten tolle Erfolge erzielen.

Mixed: Erstmals hatten wir derart viele motivierte Spieler:innen, dass wir in dieser Saison zwei Teams stellen konnten. Das erste Team trat in Kiel an und spielte in der 3. Liga. Die intensive Vorbereitung zahlte sich aus – wir blieben in Kiel ungeschlagen und konnten am Ende den 1. Platz und somit auch den Aufstieg in die 2. Liga feiern. Das nun erstmals gemeldete zweite Team startete in Bielefeld in der 5. Liga. Auch wenn das zweite Team viele sehr erfahrene Spieler:innen hatte, mussten wir neben vielen schönen Siegen auch ein paar wenige Niederlagen gegen die ebenfalls starken Teams aus Aachen und Bremen einstecken, weshalb es nur zu einem 3. Platz reichte.

Die Damen traten in Leipzig an. Lediglich im Halbfinale mussten sie sich den Gastgeberinnen geschlagen geben und konnten so mit viel Einsatz und einem souveränen Auftritt einen starken 3. Platz in der 3. Liga holen.

Das Ziel ist klar: Nächstes Jahr soll endlich der Aufstieg kommen.

Die Herren hatten im Vorjahr den Sprung in die 2. Liga geschafft. Das diesjährige Ziel war somit der Klassenerhalt. In Bremen war das Niveau der Gegner sehr hoch, aber mit 2 verdienten Siegen konnte sich das Team einen 6. Platz und somit auch den Klassenerhalt sichern.

Neben den offiziellen DFV Turnieren konnten wir auch auf weiteren Turnieren in ganz Deutschland Erfolge erzielen. So holten wir auf allen Turnieren in Gießen, Oldenburg und Emden den 1. Platz. In Emden lief es besonders gut: Dort konnten wir gleich beide Podiumsplätze holen, da wir direkt mit zwei Teams angereist sind.

Ein großes Dankeschön geht an alle Trainer:innen, die uns durch die Hallensaison gebracht haben: Franzi und Lea bei den Damen sowie Friedrich und Lukas E. im Mixed- und Herrenbereich.

### **Outdoor-Saison 2025**

Kaum war die Hallensaison vorbei, standen wir schon wieder draußen auf dem Rasen oder eher im Sand. Wie in den Jahren zuvor eröffnete die Deutsche Meisterschaft Beach am Strand von Warnemünde unsere Outdoor-Saison. Strandturniere gestalten sich oft als besonders herausfordernd, da Wind, Wetter und der tiefe Sand ganz besondere Anforderungen mit sich bringen. Trotz wechselhaftem Wetter konnten wir uns einen guten 5. Platz in der 3. Liga sichern – ein schöner Start in die Saison.

## Mixed

Für unser Mixed-Team war 2025 etwas ganz Besonderes: Durch den Aufstieg in die 2. Liga im Vorjahr hatten wir die Möglichkeit bekommen, beim DFV Pokal Mixed in München mitzuspielen – ein Turnier, bei dem die besten Teams Deutschlands aus der 1. und 2. Liga aufeinandertreffen und um die Qualifikation für die Europameisterschaft spielen. Für uns war das der perfekte Testlauf für die anstehenden Meisterschaften und eine gute Gelegenheit, uns an das Spiel der neuen Liga zu gewöhnen. Auch wenn das Niveau wirklich sehr hoch war, konnten wir einen Sieg gegen Potsdam holen und in so manchem Spiel zeigen, dass wir durchaus mithalten können. Mit vielen neuen Erfahrungen starteten wir dann auch in die Deutsche Meisterschaft. Wie erwartet, mussten wir uns ordentlich anstrengen um in der neuen Liga bestehen zu können:

Am ersten Wochenende in Göttingen spielten wir gegen zwei Berliner Teams, Leipzig, Potsdam und Bonn. Zwei Spiele konnten wir gewinnen, in den anderen zeigten wir trotz Niederlagen eine starke Leistung.

Am zweiten Wochenende in Magdeburg waren die Spiele gegen die Teams aus Hannover und Göttingen nicht weniger herausfordernd. Ein weiterer Sieg kam noch dazu, sodass wir am Ende auf dem 6. Platz landeten.

Normalerweise wäre das ein erfreuliches

Ergebnis gewesen – doch die Realität sah leider etwas anders aus. Da in diesem Jahr gleich drei Nord-Teams aus der 1. Liga abgestiegen sind, mussten auch drei Teams aus der 2. Liga Nord absteigen - wir leider auch. Ärgerlich, aber wir nehmen es sportlich und sehen es als Ansporn, im kommenden Jahr den direkten Wiederaufstieg zu schaffen. Denn gezeigt haben wir: Wir gehören in die 2. Liga. Auch sehr erfreulich: Dieses Jahr wurde das Mixed-Team als Spirit-Sieger gekürt. Eine besondere Auszeichnung, die das Team mit dem höchsten Sportsgeist erhält.

Ein riesiges Dankeschön an Michael und Franzi, die unser Mixed-Team mit viel Einsatz trainiert und begleitet haben.

## Damen und Herren

Auch in den anderen Divisionen lief die Saison erfolgreich. Gemeinsam mit den Kieler:innen spielten wir, wie in den letzten Jahren, in Spielgemeinschaften – die Damen als Ostsee Sirenen, die Herren als Holsteiner Cox. Beide Teams traten in der 2. Liga an.

Das erste Turnierwochenende wurde von uns gemeinsam mit den Kieler:innen in Kiel organisiert. Auf dem Nordmarksportfeld spielten 16 Teams aus ganz Norddeutschland (und das ist beim Ultimate Frisbee alles nördlich von Leipzig) auf vier Feldern. Sportlich konnten sowohl die Damen, als auch die Herren sehr zufrieden sein: Drei von fünf Siegen für die Damen





und zwei von fünf Siegen – sowie zwei sehr knappe Niederlagen – für die Herren. Auch aus organisatorischer Sicht war das Turnier ein voller Erfolg.

Das zweite Wochenende führte uns nach Lüneburg. Die Damen stießen hier auf die stärkeren Gegner der Liga, holten sich noch einen weiteren Sieg und somit einen 4. Platz.

Die Herren traf es nicht weniger hart und so reichte es für einen 7. Platz, der aber den Klassenerhalt in der 2. Liga bedeutete. Damit ist klar: Auch im kommenden Jahr werden beide Teams wieder in der 2. Liga antreten – die Damen vielleicht sogar mit Chancen auf den Aufstieg?

Ein Dankeschön geht an Mark (Holsteiner Cox) sowie an Franzi und Lea (Ostsee Sirenen) für das tolle Engagement im Training.

### **Grandmasters Nationalmannschaft**

Im November 2024 konnten sich Till und

Peter bei der World Masters Ultimate Championships (WMUC) mit der Deutschen Grandmaster (Altersklasse Ü40) Nationalmannschaft beweisen. Diese wurde im kalifornischen Irvine ausgetragen. Das Team musste hierbei gegen die Mannschaften aus den USA, Kanada, Australien, Japan und Venezuela antreten. Der Zusammenhalt im Team war groß, auch wenn am Ende nach drei Siegen aus sieben Spielen ein etwas unglücklicher sechster Platz nicht den Erwartungen entsprach. Nichtsdestotrotz war es ein tolles Erlebnis, im Heimatland des Sports mit Ultimate-Spielern aus aller Welt in Kontakt zu kommen und die Atmosphäre einer Weltmeisterschaft zu atmen.

Nach mehreren Trainingslagern in Penzberg und Regensburg ließen sich dieses Jahr mit Peter, Till und Paddy sogar gleich drei Baltis in den Kader aufnehmen. Die



Nationalmannschaft spielte Vorbereitungsturniere in Dresden und Köln, wo sich das Team für die anstehende Europameisterschaft in Schweden einspielen konnte. Am 16. Juli ging es dann nach Lund in Schweden zur European Master Ultimate Championships (EMUC).

Dort konnten unsere Nationalspieler im Laufe des fünftägigen Turniers nicht nur erfolgreich, sondern auch mit tollem Sportsgeist und großer Fairness ihre Leistungen abrufen und am Ende einen tollen 3. Platz und den Spiritsieg holen. Herzlichen Glückwunsch!

### Trainingslager und weitere Turniere

Unser Trainingslager in Lenste war wie immer ein Highlight unserer Abteilung. Rund 45 Teilnehmer:innen aus dem Jugend-, und Erwachsenenbereich haben dieses Jahr teilgenommen. Wir haben ein Wochenende lang viel trainiert, uns auf die anstehende Saison vorbereitet und den Teamgeist bei einem gemeinsamen

Grillen, Spielen und einem gemütlichen Abend zusammen gestärkt.

Einen großen Dank an Alina für die Organisation!

Auch bei weiteren Turnieren waren wir erfolgreich unterwegs: In Braunschweig holten wir einen 9. Platz (von 24), in Eberswalde den 3. Platz und in Hannover konnten wir einen weiteren Turniersieg verbuchen.

### Abseits vom Platz

Natürlich geht es bei uns nicht nur um Training und Turniere mit der Scheibe. Wir versuchen, auch außerhalb des Sports Zeit miteinander zu verbringen und haben in der Abteilung das Ziel, einmal im Monat gemeinsam etwas Abseits vom Platz im Rahmen unserer "Balti-on-Tours" zu unternehmen.

Zwar war gerade im Sommer unser Kalender durch die vielen Turniere so voll, dass es nicht immer geklappt hat, aber über das Jahr verteilt konnten wir dennoch viele schöne Aktionen auf die Beine stellen.





So waren wir zusammen auf dem Weihnachtsmarkt, haben Bowling, Billard und Discgolf gespielt und haben uns mehrere Male beim CineSneak überraschen lassen. Im Sommer trafen wir uns zu einem großen Picknick, und Johann hat uns in die Kunst der Cocktailzubereitung eingeführt. Beim diesjährigen City-Lauf traten Nara, Erik, Kira und Clément für Baltimate an. Auch wenn wir nicht immer alle konnten: Es war jedes Mal schön, abseits des Spielfelds miteinander Zeit zu verbringen.

## Jugendbereich

### Indoor-Saison

Die Indoor-Saison begann für unsere Jugendabteilung mit dem "Storm in a Teacup" in Wilhelmshaven Mitte November. In der bewährten Spielgemeinschaft mit Kiel und Karby konnten wir zwei U15 und ein U11 Team an den Start bringen, dazu gab es noch ein bunt gemischtes Trai-

ner-Eltern-Team in der altersoffenen Division. Es wurde ein toller Erfolg für alle, denn in allen Spielklassen konnte das Turnier gewonnen werden, und in der U15 wurde zusätzlich noch der 2. Platz erreicht. Ein super Start in die Hallensaison.

Nach einem gemeinsamen Trainingstag mit den "JugEndzonis Rostock" stand Mitte Januar die Indoor-Quali Nord in Bremen auf dem Programm. Hierbei konnte sich das U14 Team einen der begehrten Startplätze für die Deutsche Meisterschaft erspielen. Die U17 war leider durch Krankheit etwas geschwächt und wurde Zweiter. Nichtsdestotrotz gab es tolle Spiele und umso mehr Motivation es in der kommenden Outdoor-Saison dann zur DM zu schaffen.

Für die U14 ging es Anfang März zur DM nach Aachen. Das Niveau hier war sehr hoch, und für das junge Team war es nicht ganz leicht zu zeigen, was sie eigentlich können. Die Stimmung in der Halle war

aber immer sehr unterstützend, und so konnte am Sonntag im Spiel um Platz 9 endlich ein Sieg gefeiert werden. Froh und stolz über diesen Erfolg ließen sich die jungen Frisbeetalente von den mitgereisten Eltern feiern.

### Outdoor-Saison

Schon bald danach wurde das Training wieder nach draußen verlagert und die Outdoor-Saison begann. Das erste Highlight war unser Frisbee Kids Day am 10. Mai, den wir dieses Mal unabhängig von den Hockeys durchgeführt haben. Bei schönem Frühlingswetter hatten viele Kinder Spaß an unserem Schnuppertag mit verschiedenen Aktionen, wie einer Frisbee Olympiade, einem ersten Ultimate Spiel und beim Weitwurf. Im neuen Jahr wird es sicher wieder ein solches Angebot geben.

Gleich am nächsten Tag fand ein neues Jugendturnier in Hamburg statt. Die U17 und die U14 nutzten es zur Vorbereitung auf die Qualifikation zur DM. Für die U12 war es das erste Outdoor-Turnier überhaupt, bei dem aber trotz Wind und Wärme mit viel Einsatz und Spaß gegen Teams aus Wilhelmshaven und Hamburg gespielt wurde. Ohne große Pause fand am folgenden Wochenende das große Trainingslager in Lenste statt. Vom 16. bis 18. Mai gab es viel Spaß beim Training und Teambuilding. Im Fokus standen diesmal insbesondere verschiedene Wurftechniken und fortschrittliche Taktiken, die dann bei den weiteren Turnieren zur Anwendung kommen sollten.

Vom 21. bis 23. Mai führten unsere Trainer:innen Sina, Geske und Timo an der GS Stockelsdorf Projekttag durch, bei denen





viele Kinder das erste Mal mit der Scheibe in Kontakt kamen.

Bei der Outdoor-Quali im Juni in Göttingen erreichte die U17 dieses Mal den 1. Platz und damit die sichere Qualifikation zur DM. Und auch der U14 reichte der toll herausgespielte 2. Platz, um an der großen Deutschen Jugend Ultimate Meisterschaft mit insgesamt 40 Teams Ende September teilnehmen zu können. Hier gab es wieder ganz starkes Jugend Ultimate zu bewundern. Auch die jungen Ultimate Spieler:innen aus Lübeck zeigten ihr ganzes Können. Die U14 sicherte sich mit drei Siegen den 13. Platz. Die U17 kam nach ebenfalls drei Siegen auf einen tollen 10. Platz.

Nun wirft bereits die nächste Hallensaison ihren Schatten voraus, denn am 11. Oktober richteten wir unser erstes "Mini Herbst-LUFT" für U10 und U12 Teams in der Sporthalle des Johanneums aus. Wir freuten uns auf Gäste aus Hamburg, Rostock, Kiel und Karby.

Neben diesen Aktivitäten mit den Teams des Vereins nahmen Mieke und Niklas an den Sichtungstrainingslagern zu den U17 Nationalmannschaften teil. Bei Mieke reichte es nach zwei Lehrgängen noch nicht ganz, um in den Kader berufen zu werden. Niklas überzeugte die Trainer, sodass er mit einem Platz in der U17 Open Nationalmannschaft belohnt wurde, die dieses Jahr beim „European Youth Summit“ in Lund mit zwei Teams an den Start ging. Im Zuge dieses stark besetzten Tur-

niers wurde beeindruckendes Ultimate gezeigt, das alle Zuschauer an den Feldern und im Livestream durch herausragende Athletik, tolle Spielzüge und starke Verteidigungsarbeit begeisterte. Zwei ganz knappe Niederlagen zum Schluss bedeuteten den 4. Platz. 2026 steht dann die U17 Europameisterschaft an, und Niklas und Mieke werden wieder alles geben, um dabei zu sein. Die ersten Trainingslager starten bereits jetzt im Oktober.

Zusätzlich möchten wir hier über die Erweiterung des Trainerteams und des Trainingsangebots berichten. Seit dem Frühjahr ist Friedrich mit an Bord und bietet eine zweite Trainingszeit für die Jugendlichen (ab ca. 11 Jahren an), seit dem Sommer bietet Sina ein zusätzliches Eltern-Kind-Training für die jüngeren Kinder an, bei dem diese gemeinsam mit ihren Eltern Werfen und kleinere Übungen machen. Alle jungen Phönixler:innen sind also, gerne auch mit Eltern, herzlich eingeladen unseren tollen Sport einmal auszuprobieren! Mittlerweile betreuen unsere Trainer:innen Sina, Geske, Friedrich, Timo und Michael 16 Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16.

### **Ausblick**

Mit dem Ende der Outdoor Saison schauen wir nach vorn auf die neue Indoor-Saison 2025/2026. Dieses Mal haben wir leider nur eine feste Hallenzeit pro Woche für das Training bekommen. Auch unser





Jugendbereich ist zunehmend von den erschwerten Bedingungen mit den Hallenzeiten betroffen.

Wir werden aber versuchen, so lange wie möglich draußen das Training anzubieten. Eine gute Nachricht: Nach längerer Pause starten wir wieder mit einem Krafttraining einmal pro Woche. Wir freuen uns, dass dieses Angebot zurückkehrt und bedanken uns bei der Leichtathletik-Abteilung für die Bereitstellung des Kraftraumes.

Außerdem steht im Dezember auch dieses Jahr wieder unser traditionelles WinterLUFT an – erneut im Johanneum, mit Turnier und Party. Die Planungen laufen bereits auf Hochtouren, und wir freuen uns schon darauf, möglichst viele bekannte Gesichter dort zu sehen. Kommt gerne vorbei, wir erklären euch auch jederzeit gerne die Regeln.

Und noch etwas: Wir arbeiten an einem neuen Trikotdesign! Viele Mitglieder haben Ideen eingereicht und sich darüber ausgetauscht. Franz hat die Vorschläge gesammelt und in vielen Entwürfen grafisch umgesetzt, sodass wir hoffentlich bereits in der anstehenden Indoor Saison mit neuen Trikots starten können.

Ein großes Dankeschön geht auch an unsere Abteilungsleitung – Nils, Lea und Timo. Ohne euren Einsatz im Hintergrund wäre vieles nicht möglich, was für uns selbstverständlich wirkt.

### Eure Ultimate Frisbee Abteilung

#### Join-us

Insta: baltimateluebeck

Facebook: LBV Phönix - Baltimore

Youtube: @baltimateluebeck

[www.baltimore-luebeck.de](http://www.baltimore-luebeck.de)



# Cluberlebnis

„Wann ist das nächste Heimspiel der Hockey-Damen?“ – „Ich würde gerne mal das Ultimate Frisbee-Team sehen, wann und wo kann ich das?“ – „Gibt es eigentlich schon einen Termin für die Tennis-Clubmeisterschaften?“ – „Wann ist denn in Lübeck das nächste Event unserer Leichtathleten?“ – „Im Februar soll es eine Karnevalsveranstaltung in unserer Gastro „Vorteil“ geben, stimmt das?“

Solche und ähnliche Fragen, höre ich -und nicht nur ich- immer wieder im Clubhaus, auf der Terrasse, am Hockeyplatz, in der Mehrzweckhalle, auf dem Parkplatz oder zwischen Platz 9 und 10. Und ja, die Fragen bekommen auch Antworten, jedoch nicht immer sofort, sondern über Umwege, womöglich verschlungene Pfade oder suchen aufwendig über die Homepage unseres Vereins oder die Internetseiten der Fachverbände.

Diese Fragen zeigen aber vor allem, dass sich bereits viele Mitglieder für das Geschehen in den anderen Abteilungen interessieren und sich damit aktiv über Abteilungsgrenzen hinweg an dem gemeinsamen Clubleben beteiligen. Und das ist auch gut so!

Unser Club zählt zu den großen Mehrspartenvereinen in Lübeck, bietet eine Vielzahl von sportlichen Aktivitäten auf einer der schönsten Anlagen direkt an der Wakenitz. Doch von einem aktiven Miteinander im Club sind wir noch entfernt – es ist eher ein Nebeneinander! Dabei sind die Wege so kurz, die Gelegenheiten häufig und die Stimmung ist bei Spielen, Wettkämpfen oder Veranstaltungen immer sehr gut, zum Teil euphorisch und stets positiv. Davon brauchen wir alle mehr, egal, ob als Sporttreibende, Zuschauende, Oberschiedsrichter, Kampfrichter oder betreuende Eltern. Mehr Miteinander, mehr Gemeinsamkeiten, mehr „Phönix-Spirit“, mehr Leben in meinem Club!

Damit das klappen kann, wird es ab Januar 2026 einen regelmäßigen Newsletter als E-Mail geben mit den wichtigsten Terminen unserer Abteilungen, Veranstaltungsterminen/-hinweisen unserer Gastro „Vorteil“ sowie auch Verweise auf „Groß-Events“, z.B. City-Lauf, Hallenhockey-DM, Stadtmeisterschaften im Tennis oder Bahneröffnung unserer Leichtathleten, um nur einige an dieser Stelle zu nennen.

Der Newsletter wird parallel unterstützt durch einen elektronischen Kalender auf dem Infoboard im Eingangsbereich unseres Clubhauses. Über einen QR-Code erhalten die Abteilungen Zugang und können Termine eingeben und aktualisieren – einfacher und schneller geht es kaum. Zusätzlich wird es werbliche Maßnahmen unserer Abteilungen und unserer Gastro „Vorteil“ geben.

Einen ersten Probelauf hatte der Newsletter bereits im November – das Feedback war in jeder Hinsicht großartig!

Ich bin mir sicher, dass wir so gemeinsam das Miteinander in unserem Club erfolgreich ausbauen, noch besser untereinander agieren und füreinander mehr Aufmerksamkeit und Interesse und schaffen. Dann können wir sagen: Wir (er)leben unseren Club!

**Stephan „Bonni“ Boness**



# Vorteil Gastro & More

## Mittendrin, statt nur dabei!

Ein Motto des DSB (heute DOSB) lautete in den 1970er Jahren: „Wo ist der Sport am schönsten, im Verein ist der Sport am schönsten!“ Na klar, das stimmt. Und was ist im Mittelpunkt eines Vereins? Natürlich die Gastronomie im Clubhaus.

Wir sind als Eure Gastro „Vorteil“ seit nunmehr fast zwei Jahren gerne Treff-, Dreh- und Angelpunkt für alle Mitglieder, egal ob jung oder alt, egal aus welcher Abteilung, unter der Woche und an den Wochenenden. Und es hat sich herumgesprochen, dass wir mit viel Herzblut, Engagement und einem Lächeln für Euch da sind. Das zeigt sich auch an den vielen Gästen, die keine Mitglieder sind. Hinzu kommen Versammlungen, Veranstaltungen, Stammtische u. ä. von „Nicht-Phönixern“. Deshalb sind wir durch diesen wachsenden Zuspruch mittendrin und nicht nur dabei! Dafür bedanken wir uns bei allen Gästen sehr herzlich!

Doch wer sich auf seinen Lorbeeren ausruht, trägt sie an der falschen Stelle. Nicht umsonst heißt es „Vorteil Gastro & More“. Dieses „More“ wollen wir für Euch und auch externe Gäste mit noch mehr Leben füllen.

Angeregt durch Ideen und Anfragen von Euch, eigenen Gedankenspielen und dem im Hintergrund existierenden Netzwerk, werden wir – neben den erfolgreichen After-Work-Partys – weitere Veranstaltungsreihen, Events und manche Überraschung in den kommenden Monaten planen und umsetzen. Einen kleinen Vorgeschmack gab es ja bereits durch die Veranstaltungsreihe „Kunst und Kultur trifft Sport“, die bislang jeden zweiten Freitag im Monat stattfand. Fortsetzung folgt – versprochen!

Die ersten Termine in 2026 sind schon festgezurr. Wir werden für und mit Euch u.a. Karaoke-Abende, Kneipen-Quiz, Dartturniere, Spieleabende für Erwachsene, Open-Air-Events und Public Viewing bei großen Sportveranstaltungen machen und sind für weitere Ideen aus euren Reihen offen. Und wer weiß, vielleicht gelingt es uns mit Euch, einen regelmäßigen Phönix-Club-Stammtisch zu etablieren.

Auf alle Fälle haben wir den festen Willen und die Energie, das gemeinsame Clubleben mit Euch auszubauen, dann sind wir alle mittendrin, statt nur dabei. Gemeinsam (er-) leben wir unseren Club – besser geht es nicht!

In großer Vorfreude

**Euer Team „Vorteil Gastro & More“**

### Termine Vorteil Gastro & More 2026

9.1.	Kunst & Kultur trifft Sport
14.2.	Karneval
25.2.	Nachtisch (After Work)
13.3.	Kunst & Kultur trifft Sport
30.4.	Tanz in den Mai
14. - 30.5.	„Spargelwochen“
23. - 25.5.	Kunst & Kultur trifft Sport Open Air
11.6.-19.7.	Fußball - WM Public Viewing
24.6.	Nachtisch (After Work)
10.7.	Kunst & Kultur trifft Sport
26.08.	Nachtisch (After Work)
14. - 30.8.	Hockey- WM Public Viewing
11.9.	Kunst & Kultur trifft Sport
26.9.	Almabtrieb
27.10.	Nachtisch (After Work)
2. - 14.11.	Grünkohlwochen
13.11.	Kunst & Kultur trifft Sport







# Clubseiten

Eure Erlebnisse. Eure Berichte. Euer Club.



## Hoch hinaus – und das mit Stil!

Im vergangenen Jahr hat sich in unserer Stabhochsprungsgruppe einiges getan – und das sowohl auf als auch neben der Anlage.

Allen voran ist die Entwicklung von Jonte Jacobs hervorzuheben. Er hat erst im Sommer 2023 den Stabhochsprung für sich entdeckt und seitdem eine beeindruckende Leistungskurve hingelegt. Nach einem Saisonabschluss 2024 mit 2,00 m konnte er sich in der Wintersaison zunächst auf 2,80 m und schließlich auf 3,10 m steigern. Über den Sommer setzte sich

diese Entwicklung fort, und so sprang er zum Saisonende souverän über 3,40 m – eine Höhe, die er gleich in drei Wettkämpfen hintereinander bestätigen konnte. Damit liegt er derzeit auf Rang 3 der Landesbestenliste seiner Altersklasse (M15). Als krönenden Abschluss durfte Jonte beim Norddeutschen Ländervergleich in Flensburg für den SHLV an den Start gehen – ein verdienter Lohn für seinen Einsatz und seine Trainingsdisziplin.

Auch Jannes Meins zeigt im Training deutliche Fortschritte. Die Trainingsleistungen lassen auf einiges hoffen – es ist also nur



Foto: Torben Meins

eine Frage der Zeit, bis sich das auch in den Wettkampfergebnissen widerspiegelt.

Ein echtes Highlight des Jahres war erneut unser eigener Stabhochsprungwettkampf im Rahmen der Bahneröffnung im Mai. Mit 29 Springerinnen und Springern konnten wir einen der größten Stabwettkämpfe in Schleswig-Holstein ausrichten. Das reibungslose Ablaufenlassen dieses Events, die gute Stimmung und das durchweg positive Feedback der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigen, dass sich unsere Mühe lohnt – und die vielen persönlichen Bestleistungen sprechen ohnehin für sich.

Natürlich gehört zum Stabhochsprung immer ein gewisses Maß an Nervenkitzel dazu. Damit unsere Athletinnen und Athleten sich voll auf ihre Sprünge konzentrieren können, haben wir in diesem Jahr unsere komplette Stabausrüstung über-

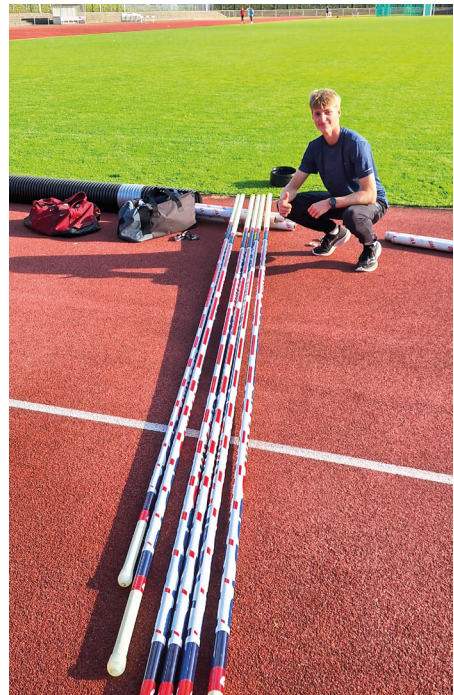
prüft und getestet. So können wir Materialversagen weitgehend ausschließen und die Sicherheit im Training und Wettkampf nochmals deutlich erhöhen.

Über die neu angeschafften Stäbe freue ich mich ganz besonders – sie geben uns nicht nur mehr Flexibilität im Training, sondern schaffen auch beste Voraussetzungen für die kommende Saison.

Wir dürfen also gespannt sein, welche Höhen unsere Springerinnen und Springer im nächsten Jahr erreichen werden!

### Torben Meins

Stabhochsprungtrainer



# Teamgeist, Gänsehaut, Regionalliga!

Wir, die 1. Damen des LBV Phönix, blicken auf eine Hallensaison 2024/25 zurück, die wir so schnell nicht vergessen werden. Gemeinsam haben wir Geschichte geschrieben: Nach 42 Jahren sind die Phönix-Damen zurück in der Regionalliga – und das ungeschlagen!

## Perfekte Vorbereitung in Güstrow

Den Grundstein für unsere Saison haben wir beim traditionsreichen Wilhelm-Höcker-Pokalturnier in Güstrow gelegt. Dieses Turnier war unsere Vorbereitung – und wir konnten uns dort gleich mit Teams aus höheren Ligen messen. Mit einer ge-

schlossenen Mannschaftsleistung haben wir uns durchgesetzt und erstmals in der Vereinsgeschichte den Titel geholt. Das Halbfinale gegen den Kieler HTC (2. Bundesliga) entschieden wir im Siebenmeterschießen, im Finale besiegten wir den Mariendorfer HC (2. Bundesliga) mit 3:1. Für uns war das ein wichtiger Moment: ein Beweis dafür, dass wir auch mit stärkeren Gegnern mithalten können.

## Vorzeitig Meister – der Knackpunkt gegen Klipper

In der Oberliga lief für uns anschließend alles nach Christians Plan: zwölf Siege,





zwei Unentschieden, 90 Tore und nur 24 Gegentreffer. Das Schlüsselspiel war unser Auswärtsspiel beim Klipper THC 2 – von Anfang an war klar: Wenn wir heute gewinnen, sind wir Meister. Doch es wurde eine Zitterpartie über 60 Minuten. Der erste Gegentreffer kam nach wenigen Minuten, und zur Halbzeit lagen wir mit zwei Toren zurück. In der Pause gab es dann eine klare Ansage von Coach Christian Bremer und unserer Kapitänin Stella Schön. Danach ging es Schlag auf Schlag – mit einer großen Portion Kampfgeist und Zusammenhalt drehten wir die Partie und holten uns mit einem 7:6 den entscheidenden Sieg. Damit war der Titel schon drei Spieltage vor Schluss gesichert – und der Aufstieg in die Regionalliga perfekt. Ein Moment, den wir nie vergessen werden. Unsere Fans haben dieses Spiel außerdem zu einem echten Heimspiel gemacht: Mit Fahnen, Trompeten und un-

ermüdlicher Unterstützung verwandelten sie die Halle in eine rot-weiße Wand. Gänsehaut pur – die Halle bebte! Danke an alle Fans, Friends und Hockeyverrückten, die uns die ganze Saison über unterstützt haben.

### „Rise Like a Phoenix“ – unser Motto

Über die Saison entwickelte sich im Team ein Motto: „Rise Like a Phoenix“ – und genau das haben wir gelebt. Mit Leidenschaft, Teamgeist und einer echten Siegermentalität haben wir uns als Aufsteiger aus der 1. Verbandsliga nach oben in die Regionalliga gearbeitet. Für uns ist dieser Aufstieg nicht nur sportlich ein großer Schritt, sondern auch ein emotionales Kapitel in unserer Teamgeschichte.

### Aufmerksamkeit und Förderung

Durch unseren Erfolg sind wir auch über die Halle hinaus sichtbar geworden. Wö-





chentliche Berichte im Sportbuzzer von Radio Lübeck sowie Ankündigungen und Ergebnismeldungen bei HL Sports haben dafür gesorgt, dass Hockey in Lübeck mehr Aufmerksamkeit bekommt – inzwischen bestehen mit beiden Medien sogar offizielle Partnerschaften. Nach unserem Aufstieg ist zudem das Sponsorennetzwerk Klub 111 auf uns aufmerksam geworden. Sie fördern verschiedene Leistungssportmannschaften in Lübeck – und nun auch uns. Diese Unterstützung ist für unseren Weg in der Regionalliga enorm wichtig. Ein großes Dankeschön geht daher an Radio Lübeck, HL Sports und besonders an den Klub 111. Ebenso danken wir unseren Sponsoren Medicobau, die

Marzipanmänner und der VORTEIL Gastro für ihre wertvolle Unterstützung.

Diese Hallensaison war für uns ein Meilenstein: Vorbereitung in Güstrow, ungeschlagen Meister geworden, vorzeitig den Aufstieg klar gemacht und als Team gewachsen. Jetzt freuen wir uns darauf, uns in der Regionalliga zu beweisen und die nächsten Schritte zu gehen – „Rise Like a Phoenix“.

### Eure 1. Hockeydamen



## Unser Adlerträger in der Bundesliga



Für seinen 300. Einsatz in der Bundesliga wurde am Samstag, 27.09.2025 in Mülheim a.d.Ruhr Ole Ingwersen ausgezeichnet. Seit 2015 gehört Ole dem Kreis der Bundesliga-Unparteiischen an, auch international ist er aktiv und engagiert sich zudem seit 2022 als Nachwuchsschiedsrichter-Referent im Bundesjugend-Vorstand.

Das ist phänomenal! Wir gratulieren herzlich zu diesem außergewöhnlichen Jubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Zu den ersten Gratulanten zählten (von links) Luca Müller (Kapitän Polo), Hanns-Peter Windfeder (Präsident Uhl. Mülheim), SR-Kollege Ben Göntgen und Jan Schiffer (Kapitän HTC Uhlenhorst). Foto: S. Rixecker.

Well done, Ole!

**Dein Club und Deine Abteilungsleitung**

## Goldene Ehrennadel des Deutschen Hockeybundes



Auf dem 57. Bundestag des Deutschen Hockeybundes am 24.05.2025 in Mönchengladbach wurde Stephan Boness vom Präsidenten des DHB die goldene Ehrennadel verliehen. Damit würdigt der Deutsche Hockeybund Stephans außerordentliche Verdienste um den Hockeysport. Stephan ist seit 1976 in verschiedenen Funktionen ehrenamtlich aktiv. Aktuell ist Stephan der Präsident des Schleswig-Holsteinischen Hockeyverbandes sowie Trainer in unserem Verein.

Der letzte Phönixer, der mit der goldenen Ehrennadel des Deutschen Hockeybundes ausgezeichnet wurde, war der unvergessene „Holli“ Hollensteiner.

Wir dürfen stolz und dankbar sein, dass wir solch einen engagierte Menschen in unseren Reihen haben.

Well done, Stephan!

**Dein Club und Deine Hockeyabteilung**

# Gemeinsam stark

Seit vielen Jahren wollen wir Menschen – von jung bis alt – für Fitness- und Gesundheitstraining gewinnen, motivieren und begeistern. Warum? Weil jeder Mensch echtes Training braucht und die Lebensqualität dadurch erhöht wird.

Täglich lassen wir uns durch euch antreiben und versuchen, effektiv und nachhaltig gutes Training, gute Osteopathie und gute Physiotherapie im Phönix anzubieten. Alena, Alex, Lenni, Diana, Natalia, Sybille, Veronika und Nicola haben mit mir gemeinsam ein stabiles Fundament in unserer Arbeit geschaffen und konnten so weitere Pilates-, Hockergymnastik-, Rehasport- und Faszientraining-Kurse anbieten. Danke!

Ein großer Dank geht an jeden Patienten, den wir begleiten durften. Viele Leichtathleten, Hockeyspieler und Tennisspieler durften wir in ihrer Rehapphase begleiten.

Ein großes Dankeschön geht an den Hockeytrainer Christian, der mit seinem Vertrauen und seiner Unterstützung einen wichtigen Anteil am Spaß an der Arbeit hat. Ein guter Austausch und eine gute Kommunikation zum Wohle der Spieler.

Ein Highlight war ein gemeinsamer Aktionstag im Juni: Simca und Eva (aktuell in der Ausbildung zur Physiotherapeutin) haben mit viel Engagement getestet, beraten und unterstützt.

Wie wertvoll Teamgeist ist, das Gespür für das Gewebe – und dass alles mit allem zusammenhängt – durften wir erleben. Ihr Einsatz hat diesen Tag zu etwas ganz Besonderem gemacht!

Ebenso möchte ich mich bei Chris Groth bedanken – ein echter Allrounder, mit dem man wirklich jeden „Räuber“ fängt. Er ist immer da, wenn man ihn braucht, und sorgt mit viel Einsatz dafür, dass in unseren Räumen die Haustechnik reibungslos läuft. Zu guter Letzt ein Dank an ALLE, die sich im weiteren Sinn, um die Anliegen des LBV Phönix und der Praxis kümmern.

Frohe Festtage und ein glückliches Jahr 2026 wünsche ich euch

**Ulrike Oldewurtel**

Physiotherapie im Phönix

P.S. Kommt gern vorbei und lasst euch Beraten!



**Physiotherapie**  
im Phönix

Der Weg zu einem gesunden Körper  
beginnt mit der richtigen Bewegung.

Wir unterstützen Sie, um Ihre  
individuellen Ziele zu erreichen und mit  
viel Freude am Sport dabei zu bleiben.

- Rehasport
- Gesundheitskurse
- Milonzirkel®
- Personaltraining
- Athletiktraining
- Osteopathie (Heilpraktik)
- Physiotherapie



Physiotherapie im Phönix  
Falkenstraße 44, 23564 Lübeck

Telefon: 0451 - 40 838 050

Mobil: 0151 - 679 820 07

[www.gesundheitszentrum-im-phoenix.de](http://www.gesundheitszentrum-im-phoenix.de)

E-Mail: [info@fokko-gesundheitszentrum.de](mailto:info@fokko-gesundheitszentrum.de)

# Tennissaison 2025

Der Sommer 2025 war eine sehr erfolgreiche Tennissaison, geprägt von zahlreichen Siegen und neuen Bestmarken. Der Vorstand der Tennisabteilung freut sich, diese Highlights mit euch zu teilen.

Zu den wichtigsten Erfolgen, über die ihr auf den nächsten Seiten mehr erfahrt, gehören:

- der zweite Tabellenplatz der Herren 30 in der Nordliga
- die 48. Lübecker Stadtmeisterschaften mit einem neuen Teilnehmerrekord
- spannende Neuerungen bei den diesjährigen Stadtmeisterschaften
- herausragende Leistungen unserer Jugendabteilung, darunter der dritte Landesmeistertitel in Folge für die U15, li Kleinfeldtennis ein Vizelandesmeistertitel bei den SH Masters im älteren Jahrgang sowie dreimal in Folge der Gesamtsieg der Turnierserie SH.

## Herren 30 & die Nordliga – Sommersaison 2025

Die Herren 30 starteten stark in ihre erste Saison in der Nordliga, dort haben sie ein echtes Ausrufezeichen gesetzt. Mit großem Kampfgeist, starker Teamleistung und packenden Matches erspielten sie sich am Ende den 2. Platz in der Schluss-

belle – punktgleich mit den Gruppensiegern.

Der Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse war zum Greifen nah: Beim letzten Auswärtsspiel gegen den Club an der Alster entwickelte sich ein wahrer Krimi. Nach acht intensiven Partien stand es 4:4 – alles hing am letzten Doppel. Unsere Herren 30 hatten sogar zwei Matchbälle auf dem Schläger, doch das Glück war an diesem Tag nicht auf unserer Seite. Am Ende hieß es 5:4 für den Club an der Alster.

So knapp der Gruppensieg auch verpasst wurde, bleibt die Bilanz der Saison ein voller Erfolg. Der starke zweite Tabellenplatz zeigt eindrucksvoll, dass unser Team nicht nur mithalten, sondern ganz oben mitspielen kann.

In der Wintersaison 2025/2026 geht es direkt weiter: Auch hier treten unsere Her-



Foto: Herren 30 nach dem letzten Auswärtsspiel beim Club an der Alster



ren 30 wieder in der Nordliga an – hoch motiviert und mit dem klaren Ziel, an die starken Leistungen anzuknüpfen.

#### **48. Offene Lübecker Stadtmeisterschaften Damen und Herren A5 und Lübecker Stadtmeisterschaften bei den Senioren S6**

Vom 27. bis 31. August erlebten Spieler und Zuschauer fünf Tage voller hochklassiger Matches, packender Entscheidungen und großartiger Stimmung auf der Anlage. Das Wetter spielte mit und machte es möglich, dass nur ein einziges Match in der Halle beendet werden musste.

Schon vor dem ersten Aufschlag gab es Grund zur Freude, denn mit 170 Spielerinnen und Spielern wurde zudem ein neuer Teilnehmerrekord aufgestellt. In 212 Matches wurden die Siegerinnen und Sieger der verschiedenen Konkurrenzen ermittelt – dabei kamen über 700 Tennisbälle zum Einsatz. Gespielt wurde im bewährten Modus mit zwei Gewinnsätzen und Matchtiebreak bei Satzgleichstand.

Von der ersten Runde bis zu den Finalspielen bot das Turnier Tennis auf hohem Niveau. Zahlreiche Begegnungen wurden erst im Matchtiebreak entschieden und sorgten für mitreißende Spannung auf den gut besuchten Plätzen. Sowohl etablierte Spielerinnen und Spieler als auch aufstrebende Talente nutzten die Bühne, um ihr Können zu zeigen – darunter auch



die U16-Teilnehmer Tessa Brinkmann (Siegerin im Damen-Doppel) sowie Frederik Stenman (1/8-Finale Nebenrunde) vom LBV Phönix. Weitere Platzierungen in der Nebenrunde waren: Jiro Stenger im Halbfinale und Hannes Schneider im 1/4 Finale.

#### **Die neuen Stadtmeister 2025 – Offene Lübecker Stadtmeisterschaften**

- Damen-Einzel: Philippa Färber – Lynn Heffter 6:1, 6:0
- Herren-Einzel: Luke Joujan – Nico Haderl 6:3, 4:6, 11:9 (Matchtiebreak)
- Damen-Doppel: Tessa Brinkmann/Lynn Heffter (Die Finalgegnerinnen konnten nach ihrem Halbfinalsieg nicht mehr antreten.)

- **Herren-Doppel:** Jonah Mielke/Lasse Mandel – Linus Carstens/Henrik Lehmann 7:6, 1:0 (Das Doppel des LBV Phönix musste im zweiten Satz verletzungsbedingt aufgeben.)

### **Stadtmeisterschaften Senioren – Einzelkonkurrenzen**

- Damen 40: Anika Rußmann
- Damen 55: Annukka Tiedemann
- Damen 60: Ingeborg Unger
- Herren 40: Daniel Arp
- Herren 50: Phillip Dieckmann
- Herren 60: Dieter Skalweit
- Herren 65: Reiner Faustmann
- Herren 70: Udo Scharkowski

Die 48. Lübecker Stadtmeisterschaften waren ein deutliches Ausrufezeichen. Schon jetzt richtet sich der Blick gespannt auf die kommenden Jahre – denn 2027 steht das große Jubiläum an, wenn die Stadtmeisterschaften zum 50. Mal ausgetragen werden.

### **Was war neu bei den diesjährigen Stadtmeisterschaften?**

1. Mit Dennis hatten wir einen neuen Oberschiedsrichter im Einsatz

2. Dieses Jahr haben auch die jungen Spieler bei den Lübecker Stadtmeisterschaften mitgespielt.

3. Die Siegerfotos wurden vor der Sponsorenwand gemacht

4. Neue Sponsoren

Passend zu den Stadtmeisterschaften konnten wir nachfolgende drei neuen Sponsoren, mit ihren Bannern auf unseren Centercourt 1 und 2 begrüßen:

Jessen Lenz GmbH, Logoconnect – Praxis für Logopädie und Robert Gottschewski – Berater für private Finanzen.

Wir bedanken uns bei all unseren Sponsoren, für ihre Unterstützung!

5. Vor- und Nachberichterstattung

- HL-Sports und HL-Live – Vor- und Nachberichterstattung
- Radio Lübeck – Nachberichterstattung

## **Unsere Nachwuchsspielerinnen- und spieler haben über-zeugt**

### **LBV Phönix U15 - Hattrick - zum dritten Mal in Folge Landesmeister**

Die U15-Tennismannschaft des LBV Phönix hat sich erneut den Landesmeistertitel in der Schleswig-Holstein-Liga gesichert. Nach den Erfolgen in den Jahren 2023 (Bambinos) sowie 2024 und 2025 (Knaben) gelang dem Team damit der dritte Titelgewinn in Folge.





Foto: Turnierleitung mit Volker Raabe (links) und Dennis Groissl (rechts)



Fotos: (o.l.) Damen Finale: Philippa Färber, Lynn Heffter. (o.r.) Damen Doppel Sieger: Tessa Brinkmann, Lynn Heffter. (u.l.) Herren Finale: Nico Hader, Luke Joujan. (u.r.) Herren Doppel Finale: Henrik Lehmann, Linus Carstens, Lasse Mandel, Jonah Mielke (v.l.n.r)

Am Samstag, dem 5. Juli 2025, bestritt die Mannschaft ihr letztes Saisonspiel auf heimischer Anlage gegen den TSV Glinde. Mit einem klaren 6:0-Erfolg ließ Phönix auch in dieser Begegnung keinen Zweifel an der eigenen Stärke aufkommen. Bereits nach den vier Einzeln stand der Gesamtsieg fest.

#### Einzelergebnisse:

- Frederik Stenman - 6:1, 6:1
- Peeke Praetorius - 6:0, 6:2
- Lasse Wewstädt - 6:1, 6:2
- Frederik Rathje - 6:0, 6:2

#### Doppel:

- Praetorius / Wewstädt - 6:3, 6:4
- Rathje / Lowe Stenman - 7:5, 6:4

Im Verlauf der gesamten Saison blieb das Team ungeschlagen und gewann sämtliche Begegnungen mit 6:0 – sowohl zu Hause als auch auswärts. Die Spieler Fre-

derik und Lowe Stenman, Lasse Wewstädt, Frederik Rathje und Peeke Praetorius präsentierten sich konstant leistungsstark und harmonierten als Mannschaft.

Mit dem Titel-Hattrick in den Jahren 2023 bis 2025 bestätigt die U15 des LBV Phönix ihre kontinuierliche Entwicklung und ihre führende Position im schleswig-holsteinischen Jugendtennis. Der Erfolg ist das Ergebnis kontinuierlicher Trainingsarbeit, mannschaftlicher Geschlossenheit und hoher individueller Spielstärke.

Ein besonderer Dank gilt DTB-A-Trainer Kim Raabe, der das Team über die gesamte Zeit hinweg mit großem Engagement, Fachkompetenz und einem feinen Gespür für die individuelle Entwicklung der Spieler begleitet und gefördert hat.

## Wir sind stolz auf unser jungen Tennistalente

### Kleinfeld

Im Kleinfeld gab es in diesem Sommer zahlreiche Erfolge zu feiern.

- Wigo Stenmann (Jg. 2018) wurde Vizelandesmeister bei den SH Masters im älteren Jahrgang und konnte bereits zum dritten Mal in Folge die Gesamtwertung der Turnierserie Schleswig-Holstein für sich entscheiden (Sommer 2024, Winter 2024/25, Sommer 2025). Zusätzlich gewann er alle Mini-Cups des Sommers (Klausdorf, Aukrug, Molfsee, Schwedeneck, Barsbüttel). In der Hamburger Turnierserie ist er bislang



Foto: U15 nach dem letzten Heimspiel gegen den TSV Glinde

ungeschlagen. Dazu kommen Vizemeistertitel in Rahlstedt sowie beim Turnier im Rahmen des WTA-Events in Hamburg.

- Flora Köhler (Jg. 2017) gewann den Mini-Cup in Klausdorf, erreichte bei weiteren Turnieren mehrere Top-5-Platzierungen und belegte in der SH-Gesamtwertung Sommer 2025 Rang 4. Außerdem wurde sie Vizemeisterin bei den Hamburger Masters.
- Sirina Mansouri (Jg. 2017) gewann einen Winter-Mini-Cup in Neumünster und erzielte ebenfalls mehrere Top-5-Ergebnisse.
- Lina Köhler (Jg. 2019) erreichte einmal Silber und einmal Bronze bei Sommer-Mini-Cups und belegte in der SH-Gesamtwertung den 4. Platz.
- Jasper Rumstieg und Joris Kagermann (beide Jg. 2018) erspielten sich jeweils einen Bronzerang, Joris belegte zudem Rang 5 in der SH-Gesamtwertung Sommer 2025.
- Fiete Hirschberger (Jg. 2016) gewann die Gesamtwertung der SH-Turnierserie Sommer 2025.

Auch im Teamwettbewerb überzeugten unsere Kinder:

- Team Kleinfeld 1 (Wigo, Sirina, Flora) gewann die Staffel in der höchsten Spielklasse.
- Team Kleinfeld 2 (Benno Ahlersmeyer, Joris, Jasper) sammelte wertvolle Erfahrungen, gewannen die ersten Matches und zeigten sehr gute Leistungen.



*Foto: Siegerehrung Rahlstedter Feuerwerksturnier, ein Kleinfeld-Turnier in HH - Flora Köhler Anna-Lina und Sirina Mansouri, Wigo Stenman, Joris Kagermann (v.l.n.r.)*

Besonders erfreulich: Flora, Sirina (beide Jg. 2017), Luna (Jg. 2016) und Wigo (Jg. 2018) wurden in den Regionskader berufen.

### Midcourt

Im Midcourt waren gleich zwei Teams erfolgreich:

- Team Midcourt 1 mit Claas Brüggemann (Jg. 2015) und Joshua Rumstieg (Jg. 2016) gewann die Staffel souverän und sicherte sich damit den Staffelsieg.
- Team Midcourt 2 mit Anna-Lina Mansouri (Jg. 2015), Max Valina (Jg. 2016), Esther Brüggemann (Jg. 2017) und Sirina Mansouri (Jg. 2017) belegte einen hervorragenden 2. Platz in seiner Staffel.
- Auch einzeln konnten die Spielerinnen und Spieler überzeugen: Anna-Lina Mansouri und Joshua Rumstieg nahmen erfolgreich an verschiedenen Turnieren in Schleswig-Holstein und Hamburg teil und sammelten dabei wertvolle Matchpraxis.





Foto: Mini-Cup in Schwedeneck

Sirina Mansouri (Jg. 2017) bereits als jüngerer Jahrgang. Trotz der Altersdifferenz konnte sie mehrere Spiele und Turniere in Hamburg für sich entscheiden – ein starker Einstand auf dem größeren Feld.

### Knaben II

Das zweite Knaben-Team konnte sich eindrucksvoll in der zweithöchsten Spielklasse durchsetzen. Während zu Saisonbeginn noch Zweifel bestanden, ob die Meldung in dieser Liga zu hoch gegriffen sei, bewiesen die Spieler mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung das Gegenteil und sicherten sich am Ende souverän den Staffelsieg.

Für das Team spielten: Hanno von Schöning, Bjarne Foth, Justus Möller, Ben Doebling und Mats Schlaak – herzliche Glückwünsche zu diesen starken Leistungen!

Damit stellt Phönix gleich zwei Spitzenmannschaften: Phönix I gewann die SH-Liga, Phönix II die zweithöchste Regionsliga.

### Juniorinnen

Das Juniorinnen-Team erreichte in dieser Saison Platz 4 in der zweithöchsten Spielklasse. Die jungen Mädchen der Phönix-Tennissparte konnten sich dort erfolgreich behaupten und feierten Siege gegen Hoisbüttel und Mölln.

Angeführt von Clara Doebling traten Sophie Köhn, Fritzi Claussen und Antonie Valina an. Alle Spielerinnen gehören den Jahrgängen 2010 bis 2014 an und sind somit noch sehr jung für die Konkurrenz in der U18.



Foto: Midcourt

## Juniorinnen

Das Juniorinnen-I-Team sicherte sich die Bronzemedaille in Schleswig-Holstein. In der höchsten Spielklasse starteten die Jungen mit einem klaren 6:0-Sieg gegen Ahrensburg. Es folgte eine unglückliche 1:5-Niederlage gegen den TC An der Schirnau, bei der gleich drei Matches erst im Match-Tiebreak entschieden wurden. Gegen den späteren Landesmannschaftsmeister TC Prisdorf war das Team mit 0:6 klar unterlegen.

Am Ende stand dennoch ein starker 3. Platz zu Buche.

Zum Team gehörten: Maximilian Kersten, Peeke Praetorius, Jonas Redlich, Lasse Wewstädt, Cornelius Oertel und Lowe Stenmann.

Eine vollständige Darstellung aller Mannschaften würde an dieser Stelle zu weit führen.



Foto: Juniorinnen 1



Foto: Juniorinnen 2

Festzuhalten bleibt: Wir haben viel gutes Tennis gesehen und ein starkes gemeinschaftliches Auftreten erlebt.

Unser herzlicher Dank gilt allen Spielerinnen und Spielern für ihr Engagement, allen Trainerinnen und Trainern für ihre wertvolle Arbeit und nicht zuletzt allen Eltern, die als Betreuende und Fahrende ganz wesentlich zum Gelingen beigetragen haben.

## Ranglisten- und LK-Turniere

Besonders erfreulich ist die Teilnahme von Hanno von Schöning, Lowe Stenman, Frederik Rathje, Lasse Wewstädt, Justus Möller und Fritz Claussen an Ranglisten- und LK-Turnieren. Alle nutzten die Gelegenheit, wertvolle Matchpraxis zu sammeln – ein Engagement, das wir sehr begrüßen.

Hervorzuheben ist Fredi Stenman: Er erreichte das Halbfinale der Landesmeis-





Foto: Junioren

terschaften, ist aktuell der beste Ranglistenspieler seines Jahrgangs 2010 in Schleswig-Holstein und feierte Turniersiege in Geesthacht und Flensburg.

### Meet and Greet mit den Grossen

Einmalige Erlebnisse am Rothenbaum: Unsere Kleinfeld-Seriensieger durften parallel zum WTA-Turnier aufschlagen. Das Highlight war das Meet & Greet mit Andrea Petkovic und die Autogramme von der Turniersiegerin Loïs Boisson - ein Traum für unseren Nachwuchs.

### Mehrkampf der Nordverbände: Niedersachsen-Bremen siegt bei den U10-Talenten in Lübeck

Vom 12. bis 14. September 2025 war die Tennisanlage des LBV Phönix erneut Austragungsort des Tennis-Mehrkampfs der Nordverbände. Bereits zum dritten Mal in

Folge trafen hier die besten Nachwuchsspielerinnen und -spieler der Altersklasse U10 aufeinander.

Sieben Tennis-Landesverbände entsandten ihre Teams: Niedersachsen-Bremen, Hamburg, Westfalen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Berlin-Brandenburg sowie Schleswig-Holstein, das gleich mit zwei Mannschaften vertreten war. Jede Auswahl bestand aus drei Mädchen und drei Jungen.

Insgesamt standen an diesem Wochenende 144 Begegnungen auf dem Programm. Alle 48 jungen Talente überzeugten mit Spielfreude, großem Einsatz und sehenswertem Tennis. Ergänzt wurde der Wettbewerb durch einen Biathlon-Teil, bei dem Laufgeschwindigkeit, Koordination und Ballgefühl beim Zielwerfen gefragt waren. Das Gesamtergebnis setzte sich aus den Tennis- und den Biathlon-Leistungen zusammen.

Alle 8 Mannschaften haben eine Medaille gewonnen und die beiden Top-Teams waren:



Foto: Meet &amp; Greet 1



Foto: Meet & Greet 2

- Tennisverband Niedersachsen-Bremen – Platz 1
- Tennisverband Westfalen – Platz 2

Die beiden Teams aus Schleswig-Holstein belegten die Plätze fünf und sechs.

Alle Kinder haben mit viel Spielfreude und großem Einsatz gespielt und damit für ein spannendes und erfolgreiches Tennis-Wochenende gesorgt!

Zusätzlich werden noch das Ostercamp, Sommercamp und Herbstcamp für Jugendliche von der Tennisschule angeboten. Alle Details könnt ihr den Ausschreibungen entnehmen.

Join our Instagram channel and have fun with us



Bleiben Sie aktuell und gut informiert – folgen Sie uns auf unserem Instagram-Kanal!

Dort finden Sie regelmäßig Neuigkeiten, Ergebnisse, Einblicke hinter die Kulissen und Impressionen von unseren Veranstaltungen.

Für die Tennisabteilung

**Fritz-Walter Lexen**

Öffentlichkeitsarbeit & Sponsoring

### Unsere Termine für 2026

Auch 2026 steht wieder ein spannendes Tennisjahr in Lübeck bevor. Neben den Punktspielen bilden die 49. Lübecker Stadtmeisterschaften einen besonderen Höhepunkt der Saison. Damit alle rechtzeitig planen können, haben wir die wichtigsten Termine zusammengestellt. Bitte merkt euch die Termine vor – wir freuen uns auf eine tolle Saison mit vielen sportlichen Begegnungen!

1. Verbandsmeisterschaften Halle  
30.1. bis 01.02.2026
2. Saisonöffnung Außenplätze  
18.04.2026
3. 49. Lübecker Stadtmeisterschaften  
12. bis 16.08.2026
4. Mehrkampf der Verbände  
11. bis 13.09.2026
5. Clubmeisterschaften  
18. bis 20.09.2026
6. Nikolaus Turnier Jugend  
06.12.2026

# Mission completed: 17 – 26 – 47



Nein, das sind weder die Spielminuten, in denen wir, die Phönix-Hockey-Herren, Tore schießen, noch die Lottozahlen für drei Richtige!

Das sind die Eckdaten unserer erfolgreichen Feldsaison, die wir mit dem Aufstieg in die Verbandsliga abgeschlossen haben. Wir haben in den acht Spielen der Rückrunde mit 26 verschiedenen Spielern im Alter von 17 bis 47 Jahren unser gemeinsames Saisonziel erfolgreich umgesetzt. Und das, obwohl wir in kein einziges Spiel mit der gleichen Aufstellung starten konnten. Verletzungen, Abi-Klausuren, Bachelor-/Master-/Examensvorbereitun-

gen, Auslandsaufenthalte – irgendetwas kam immer dazwischen. Umso höher ist die Leistung einzustufen: Schulterschluss, Teamspirit auf und neben dem Platz und sehr hohe, intensive Trainingsbeteiligung sind nur einige der wichtigsten Elemente, die uns den Aufstieg ermöglicht haben. Miteinander reden – aufeinander hören – gemeinsam handeln! Das ist unsere Basis, um jüngere Spieler zu integrieren und gleichzeitig von der Erfahrung und Cleverness der älteren Jahrgänge zu profitieren. Jetzt heißt es für uns, in der 2. Verbandsliga zu bestehen, uns weiterzuentwickeln und Schritt für Schritt die Herausforderungen zu meistern. Apropos „äl-



Foto: Florian Krause

ter“: Die Zahlenreihe aus der Überschrift ließe sich noch um 66 ergänzen. Seit 01. April (nein, das ist kein Aprilscherz) ist unser neuer Coach Stephan „Bonni“ Boness. Die Trainerlegende ist zurück an der Falkenwiese und als 66-jähriger hat er sich auf das Abenteuer mit uns eingelassen. Da bleibt uns nur zu sagen: Weiter so!



Foto: Hardy Fölster



Foto: Jonas Teschner

Last but not least: Nach über drei Jahren hat Andi Küpper sein Amt als Mannschaftsführer, Kümmerer und Mann für alle Fälle abgegeben – lieber Andi, herzlichen Dank für Deinen unermüdlichen und großartigen Einsatz. Sein Nachfolger ist unser Abwehrstrategie Pepe Schön und schon jetzt wissen wir: eine sehr gute Wahl!

Wir freuen uns auf Euch, wenn Ihr uns bei unseren Heimspielen weiterhin so unterstützt wie bisher!

## Eure 1. Hockey-Herren



# Mit Gold und Bronze nach Hause



Foto: Paul Bierwolf, Alia Schaaf

## Unsere ersten Deutschen Meisterschaften

Anfang Juli machten sich unsere Nachwuchsathletin Alia Schaaf und unser Nachwuchstalent Paul Bierwolf gemeinsam mit ihren Trainern Elena und Jouri auf den Weg zu den Deutschen Meisterschaften U16 nach Ulm. Nach einer achtstündigen Zugfahrt – glücklicherweise ohne Verspätung – blieb noch Zeit, das beeindruckende Stadion zu besichtigen und sich auf den großen Wettkampftag vorzubereiten. Bei sonnigen 25 Grad herrschten am nächsten Tag ideale Bedingungen für spannende Wettkämpfe. Hier ihre Berichte.

### Gold für Alia im Hochsprung

„Ich, Alia, hatte mich im Hochsprung qualifiziert. Dafür musste man sowohl eine bestimmte Punktzahl im Blockwettkampf als auch die Norm im Hochsprung selbst erreichen. Der Blockwettkampf war für mich besonders herausfordernd, da ich zu der Zeit an einer Fußverletzung litt. Trotzdem schaffte ich es, die Qualifikation zu sichern – und durfte nach Ulm fahren!

Am Wettkampftag war ich ziemlich aufgeregt, weil ich noch nie bei so einem großen Wettbewerb gestartet war. Doch sobald es losging, legte sich die Nervosität schnell. Die anderen Springerinnen waren sehr nett, und die Stimmung war toll. Besonders spannend wurde es, als ich die



Höhe von 1,68 m erst im dritten Versuch überquerte. Schließlich sprang ich 1,71 m – und gewann Gold! Ich konnte es kaum glauben und war einfach überglücklich und stolz. Ohne das Training und die Unterstützung meiner Trainerin Elena wäre das alles nicht möglich gewesen.“

### Bronze für Paul im Dreisprung

“Zur Vorbereitung auf die Deutschen Meisterschaften habe ich intensiv mit meinen Trainern Elena und Jouri trainiert. Dank ihrer Hilfe schaffte ich im Fünfkampf die geforderte Norm. Vor dem Wettkampf war ich ziemlich nervös – ich wusste, dass ich mit meiner Bestleistung vielleicht gerade so ins Finale kommen könnte. Außerdem hatte ich mich eine Woche zuvor bei den Norddeutschen Meisterschaften leicht verletzt, was mir etwas Sorgen machte.

Am Wettkampftag war ich dann aber erstaunlich ruhig. Ich spürte meine Verletzung kaum und freute mich einfach darauf, mein Bestes zu geben. Die Atmosphäre im Stadion war großartig – die Zuschauer feuerten uns lautstark an, und auch meine Familie war da, um mich zu unterstützen. Bei jedem Sprung spürte ich die Energie von der Tribüne. Am Ende konnte ich meine persönliche Bestleistung von 12,20 m auf 12,60 m steigern und holte damit den dritten Platz. Ich war total überrascht, aber auch unglaublich stolz auf dieses Ergebnis.“



Foto: Elena Gavrilova, Paul Bierwolf, Alia Schaaf, Jouri Gavrilov

### Fazit

Für beide war es ein unvergessliches Erlebnis, zum ersten Mal bei den Deutschen Meisterschaften dabei zu sein. Die lange Anreise, die Aufregung, die Atmosphäre – all das werden sie wohl nie vergessen. Und wir freuen uns schon auf die kommenden Wettkämpfe!

**von Alia Schaaf und Paul Bierwolf**

# Leinwand und Kamera



Mit großer Freude konnten wir in dieser Feldsaison auf unserem frisch gereinigten Kunstrasen unsere neue LED-Leinwand einweihen. Sie bietet uns vielfältige Möglichkeiten – von der Anzeige aktueller Ergebnisse und spannender Videoclips bis hin zur Präsentation unserer treuen Sponsoren. Vielen ist sie vielleicht schon aus den Public-Viewings zur Fußball-EM in der Vorteil-Gastro bekannt. Für uns ist diese Leinwand ein weiterer wichtiger Schritt zu einer noch professionelleren Außendarstellung und begeistert sowohl junge als auch ältere Fans.

Auch unser Livestream-Projekt hat sich rasant entwickelt. Was bei einer spontanen Skatrunde als Idee begann, wurde innerhalb weniger Tage durch einen Spendenaufruf Wirklichkeit: Dank zahlreicher Unterstützerinnen und Unterstützer konnten nahezu alle Heimspiele unserer Damen-

und Herrenmannschaften in der Halle live übertragen werden. Inzwischen haben wir diesen Ansatz auf den Kunstrasen ausgeweitet. Mitte September kam erstmals unser neues Kamerasystem zum Einsatz. Es ermöglicht nicht nur hochwertige Livestreams und KI-gestützte Ballverfolgung, sondern stellt unseren Trainerinnen und Trainern wertvolle Analysetools zur Verfügung, um unsere Nachwuchsspielerinnen und -spieler noch gezielter zu fördern.

Diese Projekte finden großen Anklang und sollen nicht die letzten gewesen sein. Um sie langfristig fortzuführen und weitere tolle Ideen zu verwirklichen, sind wir weiterhin auf engagierte Helferinnen, Helfer und Spenderinnen, Spender angewiesen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dies bisher möglich gemacht haben!

**Hockey**



# GRÖNING

**Jetzt starten**

## Ausbildung zum/zur Kaufmann/-frau für Spedition- und Logistikdienstleistung

**Was du machst:** Du bist verantwortlich für die Organisation und Koordination des Transports von Fahrzeugen und anderen Waren – vom Hersteller bis hin zum Endkunden. Du planst und überwachst die gesamte Transportkette und stellst sicher, dass alle Prozesse effizient, termingerecht und kostengünstig ablaufen.

**Was du brauchst:** Organisationstalent und Flexibilität, Kommunikationsstärke, Technisches Verständnis, IT- und Englisch-Kenntnisse.

**Was wir tun:** Seit 1981 transportieren wir Autos und andere Fahrzeuge und verfügen über umfassende Erfahrung in der Organisation der gesamten Transportkette – vom Werk bis zum Händler. Unser Anspruch ist es, dafür zu sorgen, dass jeder Schritt reibungslos verläuft. Dafür haben wir ein starkes Netzwerk von Experten in ganz Europa und Übersee aufgebaut. Ob per Bahn, Lkw, Schiff oder Flugzeug – wir halten, was wir versprechen.

**Gröning Internationale Spedition GmbH**  
[www.groning.com](http://www.groning.com)

Bei der Lohmühle 23 • DE-23554 Lübeck / GERMANY  
[info@groning.de](mailto:info@groning.de) • +49 (0) 451 47009-0



## “Läuft bei uns!”



### **Zwischen Marathonglück und Teamgeist – das Laufteam des LBV Phönix ist weiter auf Erfolgskurs**

Wer in Lübeck über Laufsport spricht, kommt am LBV Phönix längst nicht mehr vorbei. Das Laufteam, inzwischen auf über 40 Mitglieder im Alter von 19 bis...nun ja...etwas älter angewachsen, hat auch in diesem Jahr wieder eindrucksvoll bewiesen, dass gemeinsames Training, Durchhaltevermögen – und eine Prise Humor – die besten Zutaten für sportlichen Erfolg sind.

Seit dieser Saison ist die Phönix-Familie sogar um eine neue Generation reicher: Das U16-Laufteam! Fünf junge Athletinnen und Athleten bilden die nächste Läufergeneration. „Das Nachwuchsteam ist bewusst klein gehalten, damit eine ganz,

ganz saubere Ausbildung möglich ist“, erklärt Trainer Daniel Tomann-Eickhoff. „Viele kommen aus dem Mehrkampf – und das ist absolut empfehlenswert. Sie sollen ruhig noch ein bisschen sprinten, springen und werfen, bevor sie sich voll aufs Laufen spezialisieren.“ Die Zusammenarbeit mit der Sprinttrainerin Eileen Schultz ist hierfür Gold wert! (Besonders freuen wir uns über einen herausragenden Neuzugang: Fenna Fröhlich, Lübecks beste Langstreckenläuferin der letzten Jahre, hat nach einem kurzen Intermezzo in Niedersachsen den Weg zu uns gefunden. Die Kinderärztin überzeugt nicht nur sportlich, sondern auch menschlich – sie passt perfekt in unser Laufteam. Herzlich willkommen, Fenna!

Dass Training nicht immer Spaß bedeutet, wissen die Phönixerinnen und Phö-



nixer spätestens seit Jahresbeginn. Der Trainer verordnete nämlich ein glasklares Wettkampfverbot für Januar und Februar. „Wenn der Trainer ‚Pause‘ sagt, meint er eigentlich ‚Intervalltraining‘“ wurde intern gewitzelt. Statt Startnummern gab's Hanteln, Technikübungen und Schweiß. Das anfängliche Stöhnen war unüberhörbar – aber schon im Frühjahr, beim Ostseelauf in Timmendorfer Strand, zeigte sich: Der Plan ging auf! Bestzeiten, Podiumsplatzierungen.

Auch bei den darauffolgenden regionalen Wettkämpfen wie „Rund um Ratekau“ er-

liefen sich die Athletinnen und Athleten Podiumsplätze. Beim Sun Run in Grömitz folgte dann der nächste Paukenschlag: Erik Petersen holte über die 10 Kilometer sogar den Gesamtsieg – ein Erfolg, der nicht nur ihn, sondern das gesamte Team beflügelte.

Ein echtes Highlight des Jahres war dann der Berlin Marathon, bei dem gleich fünf Phönix-Läuferinnen und -Läufer das Glück traf und sie einen Startplatz bekamen. Die Motivation war riesig – und dank akribischer Vorbereitung standen schließlich alle topfit an der Startlinie auf der Straße des 17. Juni. „Für einen schnellen Marathon muss man es an die Startlinie schaffen!“ heißt es unter Läufern – und genau das ist ihnen gelungen.

Aber auch auf den kürzeren Distanzen wurde ordentlich Gas gegeben: Marcel Weiß und Anh Do knackten beim Alsterlauf in Hamburg über 10km die magische



Foto: Eileen Schultz



Foto: Erik Petersen



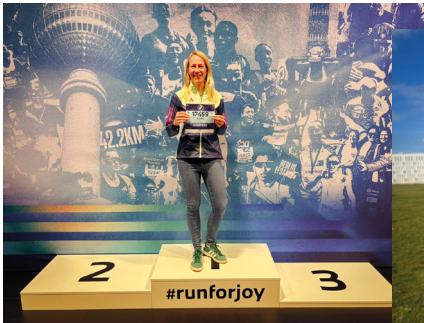


Foto: Anika Dürkop



Foto: Erik Petersen

Foto: Daniela Borde

35-Minuten-Marke – eine Leistung, die jeden Freizeitläufer ehrfürchtig verstummen lässt.

Laufen ist beim LBV Phönix aber weit mehr als Einzelsport. Besonders beim Lübecker Citylauf zeigte sich, was Teamgeist bedeutet: Schon vor dem Start halfen zahlreiche Mitglieder beim Startnummernpacken (mittlerweile eine liebgewonnene Tradition) und beim Verteilen der Anwohnerinformationen. Am Renntag selbst standen dann fast 30 Phönix-Starter an der Linie – und sorgten nicht nur sportlich, sondern auch optisch für Aufsehen. In vielen Teamwertungen ging der Sieg an Phönix – und das mit breitem Grinsen.

Natürlich könnten wir an dieser Stelle noch seitenweise über Altersklassensiege, persönliche Bestzeiten und großartige Leistungen berichten – aber dann müsste dieses Vereinsmagazin wohl zur Sonderausgabe werden. Sicher ist: Niemand im Team läuft „nur zum Spaß“ – alle haben Ambitionen, und das merkt man.

**Fazit:** Ob jung oder „etwas älter“, ob Marathon oder Mittelstrecke – das Laufteam des LBV Phönix ist sportlich wie organisatorisch bestens aufgestellt und blickt voller Vorfreude auf die kommenden Herausforderungen. Denn eins ist klar: Nach der Saison ist vor der Saison – und der nächste Startschuss kommt bestimmt!



Foto: Marcel Weiß und Anh Do

# Rotspons 2025



## Ein Jahr voller Hockey, Freundschaft und besonderer Momente

Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu – Zeit für einen kurzen Rückblick auf ein ereignisreiches Rotspons-Hockey-Jahr.

### **Zum Ende des Vorjahres: Rotspons gewinnen den Deco Cup bei Klipper!**

Am 03.11.2024 fand bei Klipper Hamburg das traditionelle Turnier um den Deco Cup statt. Nach Spielen gegen Marienthal, einer Spielgemeinschaft aus HTHC&Alster, und im Finale gegen den Bremer HC, hielten wir symbolisch den Pokal in den Hän-

den: Unbesiegt und mit einem Torverhältnis von 8:0. (Anmerkung: Der Pokal selbst stand noch in Bremen im abgebrannten Vereinshaus des Vorjahressiegers.)

### **Weihnachtsfeier mit Rekordbeteiligung**

Es ging weiter mit einem echten Highlight kurz vor Jahreswechsel: Am 12. Dezember 2024 fand unsere Weihnachtsfeier statt – und zwar mit so vielen Gästen wie noch nie! Es war einfach schön, wieder einmal so viele Hockeybegeisterte an einem Tisch zu versammeln, gemeinsam zurückzublicken, zu lachen und Pläne für das neue Jahr zu schmieden.

### Das 49. Rotsponshockeyturnier

Nur wenige Wochen später, am 04. Januar, stieg dann unser 49. Rotsponshockeyturnier mit sechs teilnehmenden Mannschaften. Sportlich betrachtet war es für uns nicht das spektakulärste Turnier – aber wie immer stand der Spaß im Vordergrund. Ein rundum gelungenes Event, das einmal mehr gezeigt hat, wie viel Freude gemeinsames Hockeyspielen bereiten kann.

### Spiele, Reisen und neue Freundschaften

Am 02. April empfingen wir unsere Freunde vom TTK aus Reinbek. In einem spannenden Spiel mussten wir uns knapp mit 1:2 geschlagen geben – dennoch ein schönes Wiedersehen auf dem Platz.

Besonders in Erinnerung bleiben wird uns das erste Aufeinandertreffen mit dem Punjab Hockey Club aus Hamburg am 13. April. Trotz spielerischer Überlegenheit en-

dete das Match überraschend mit einem 1:1-unentschieden. Im Rückspiel im Juni in Hamburg machten wir es dann besser: Bei subtropischen Bedingungen mit wechselndem Starkregen und glühender Hitze gewannen wir verdient mit 5:2. Das selbst gekochte indische Essen unserer Gastgeber war nicht nur köstlich, sondern machte den Tag zu einem besonderen Erlebnis.

### Rotspons on Tour: 4 Tage Wien

Ein weiteres Highlight: Unsere Rotspons-on-Tour-Reise im Frühjahr nach Wien. Zwar waren wir personell nicht ganz in Bestbesetzung, dennoch konnten wir bei drei Spielen (gegen den Hockey Club Wien, den Postsportverein Wien und eine polnische Mannschaft aus Wrocław) einen Sieg einfahren. Auch wenn es sportlich gemischt lief – die Kombination aus Hockey, Wiener Flair und Kultur war einfach grandios. Wien – wir kommen wieder!





### Sommerduell mit Marienthal

Im Juli trafen wir auf heimischem Kura auf unsere langjährigen Lieblingsgegner aus Marienthal. Dieses Mal konnten wir nicht nur sportlich überzeugen und das Spiel für uns entscheiden – auch kulinarisch wurde das Spiel ein Genuss, denn Vladi versorgte uns mit seinen legendären Fleischspießen. Ein rundum gelungener Sommertag mit allem, was dazugehört.

tet, aber vor allem: Das ruft nach einer großartigen Feier!

In diesem Sinne: Danke an alle, die unser Rotspon-Jahr 2025 mit Leben gefüllt haben – ob auf dem Platz, an der Seitenlinie oder beim geselligen Zusammensein. Wir freuen uns auf ein sportliches, fröhliches und feierfreudiges Jahr 2026!

Eure

**Rotspons**

### Blick voraus: Das 50. Rotsponshockeyturnier steht an!

Kaum zu glauben, aber wahr: Nach dem 49. Turnier folgt – wer hätte es gedacht – das 50. Rotsponshockeyturnier! Am 10. Januar 2026 feiern wir dieses besondere Jubiläum. Eine stolze Zahl, auf die wir mit Recht stolz sein dürfen. Ein halbes Jahrhundert Rotspon-Turniere – das verpflicht-



# Besuch der chilenischen Hockeymädels



## Sport, Kultur und neue Freundschaften

Im Rahmen eines besonderen Austauschprojekts durften wir im Juli eine chilenische Mädchen-Hockeymannschaft in Lübeck begrüßen.

Die 17- bis 19-jährigen Spielerinnen reisten auf Einladung von Familie Kohl und dem Phönix nach Deutschland. Der Kontakt entstand über Lena Kohl, die während eines Aufenthalts in Chile, sieben Wochen bei Marco (Betreuer und Vater von Vicki) gewohnt hatte. Als Gegeneinladung wurde nun der Besuch der chilenischen Mannschaft organisiert.

Die Mädels waren in 2-er Gruppen bei Gastfamilien untergekommen.

Während ihres Aufenthalts stand neben gemeinsamen Trainingseinheiten auch der kulturelle Austausch im Mittelpunkt. So unternahmen die Jugendlichen, mal mit, mal ohne die Gastgeber mehrere Ausflüge, darunter eine idyllische Kanutour auf der Wakenitz, ein erlebnisreicher Tag im Kletterwald sowie ein entspannter Strandtag in Travemünde mit anschließender Heimfahrt auf der Hanse.

Auch sportlich wurde einiges geboten: Die chilenische Mannschaft trat in mehreren Freundschaftsspielen gegen verschiedene Teams an und konnte so wertvolle internationale Spielerfahrung sammeln.



Ein besonderes Highlight war der Empfang im Rathaus, bei dem Bürgermeister Lindenau die Gruppe persönlich durch das historische Gebäude führte. Abgerundet wurde der Besuch durch eine spannende, lustige Stadtführung mit Thomas Arndt von „Lübeck erleben“, bei der die Gäste viel über die Geschichte und Besonderheiten der Stadt erfuhren.

Der gesamte Besuch war für alle Beteiligten, v.a. für die Gastfamilien eine bereichernde Erfahrung – geprägt von sportlichem Miteinander, leckerem Essen,

interkulturellem Austausch und neuen Freundschaften, die sicherlich über Ländergrenzen hinweg Bestand haben werden.

Danke euch allen für dieses Erlebnis, die schönen gemeinsamen Nachmittage, Piz-za-Essen bei Familie Philipp sowie Fahr- dienste von Hannes und Steffen mit Fabi- ans Bus.

Jetzt müssen wir nur noch einen Besuch in Chile planen.

**Janne**



# Jugend trainiert für Olympia 2025



Foto: Spielerinnen und Team des Katharineums und der OzD

Das diesjährige Landesfinale Schleswig-Holstein für Jtfo fand am 07.07.2025 beim TTK statt. Lübeck und damit der LBV Phönix konnte insgesamt 3 Mannschaften stellen, das Katharineum mit einer Jungen- und Mädchenmannschaft sowie die OzD mit einer Mädchenmannschaft. Stolle und Justus haben das Coachen des Katharineums übernommen und Patrice die OzD. Die beiden Mädchenteams standen vor dem großen Finale auf den Plätzen 1 und 2 und das letzte Spiel musste die Entscheidung bringen. Die beiden Teams, die normalerweise in einer Mannschaft spielen, mussten gegeneinander antreten und das Katharineum hatte das glückliche Ende in einem spannenden Spiel auf Au-

genhöhe für sich. Der OzD drücken wir alle Daumen für den Entscheid im Jahr 2026. Die Jungen des Katharineums haben sich in allen Spielen super geschlagen und sind sehr knapp an Wentorf gescheitert. Der zweite Platz war umso ärgerlicher als da es letztlich nur ein einziges Tor war, das die Entscheidung gebracht hatte. Am 21.09.2025 ging es dann zum Herbstfinale nach Berlin. Wir waren zu Gast in der Jugendherberge in der Nähe des Potsdamer Platzes, zusammen mit allen anderen Hockeyteams aus dem ganzen Bundesgebiet. Am Montag sorgten 1 Sieg gegen Thüringen und 2 verlorene Spiele, knapp gegen Hamburg und etwas deutlicher gegen Bremen dafür, dass wir in die Plat-



zierungsrunde für die Plätze 9-16 kamen. An den folgenden Tagen hatten wir mehr Erfolg und landeten durch 2 deutliche Siege über Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt und eine knappe Niederlage im kleinen Finale auf dem 10. Platz. Die Mädchen haben in der Jugendherberge viele andere Mannschaften kennengelernt und Freundschaften geschlossen. Das Team hatte eine tolle Zeit mit viel Sightseeing, gutem Wetter, Shopping und einem Empfang in der Landesvertretung von Schleswig-Holstein.



### Euer Hockeyteam des Katharineums



Foto: Beide Teams des Katharineums

# Leichtathletik Trainingslager

## U12 auf Amrum



Es ist fast schon Tradition: die Jugendlichen unserer Abteilung fliegen zu Saisonbeginn zum Trainingslager in die Wärme des Südens, und für meine U12er geht es in den Norden nach Amrum.

Bereits zum 13. Mal habe ich das Trainingslager für unsere Schülerinnen und Schüler auf Amrum organisiert, immer in den Osterferien, immer ins „Honigparadies“ nach Nebel.

Warum? Warum Amrum? Warum Ostern? Die Anreise ist nicht unaufwendig, es ist nicht besonders warm, es gibt noch nicht mal einen Sportplatz, also warum immer wieder dorthin?

Ich bin selbst zum ersten Mal mit 12 Jahren mit dem Sportverein meiner Heimatstadt Unna/Westf. dorthin ins Trainingslager gefahren und bin seitdem Amrum-Fan. Großartige Natur, gemeinsames Leiden im Training, Spaß, Freiheit, -es war immer grandios!- ein Paradies für Läufer!- und ich möchte davon etwas weitergeben.

Die Anreise mit Zug und Fähre dauert über 8 Stunden mit mehrmaligem Umsteigen und viel Warterei und Kofferschlepperei. Zugegeben: in weniger Zeit und und komfortabler kann man mit dem Flieger in den Süden gelangen. Aber dafür reisen wir umweltfreundlich und unfassbar kosten-

günstig und SYL (support your local).

Ja, der April im Norden kann ungemütlich sein..., aber ehrlich gesagt ist das überhaupt kein Thema, wir ziehen uns halt wärmer an und freuen uns, wenn die Sonne rauskommt und es sich windgeschützt wie Sommer anfühlt. Ins Meer gehen wir auch bei 10 Grad, no problem. Nur die Harten kommen durch.

Wir trainieren im Inselwald, auf lustig federnden Holzbohlenwegen und am größten Badestrand Europas mit feinstem Sand und Mega Dünen. Das macht deutlich mehr Spaß als auf einem begrenzten Sportplatz im Kreis zu laufen.

Und zu guter Letzt: unsere Unterkunft, das „Honigparadies“, kenne ich jetzt seit über 40 Jahren und erlebe inzwischen



die 3. Generation des Familienbetriebes. Der jetzige Heimleiter, Björn Laxy, war damals gerade geboren und seine Oma die Chefin. Das Gelände ist riesig, die Atmosphäre entspannt und ich genieße dort inzwischen großes Vertrauen, so dass wir zuletzt auch kommen durften, als Familie Laxy selbst im Urlaub war.

Deshalb Amrum.

Jetzt ein kleiner Einblick in unsere 5 Tage unbeschwertes Inselleben:

Challenge Nr. 1: Selbstverpflegung für 23 Personen! Das heißt zuallererst gemeinsam einkaufen, Tischdecken, abräumen, vorbereiten und Kochen mit einem normalen E-Herd/Backofen. Alle müssen mit ran!

In den letzten Jahren hat sich herausgestellt, dass diese Selbstorganisation für uns nicht nur viel praktischer, weil zeitlich flexibler ist (wer will schon um 12 Mittagessen?), sondern auch günstiger und sogar leckerer. Viele Sonderwünsche werden erfüllt. Nein, Schnitzel und Steak sind







nicht machbar und okay, der Nutella-Konsum könnte nächstes Mal etwas rationiert werden ;-). Aber wir essen ausgewogen, kein Fastfood, Kartoffeln werden selbst geschält, Gemüse geschnitten, Salat gewaschen, Frikadellen geformt - das volle Programm; vegetarisch geht sowieso und auch gluten- und laktosefreies Spezialmenü haben wir im Griff.

Der Vormittag ist für das Training reserviert. Wir starten mit Frühsport und kombinieren das Wake-up-Joggen gleich mit Einkaufen für das Frühstück. Nach diesem folgt z.B. eine Einheit Langsprints, getarnt als 4x400m Staffelläufe. Weitere Inhalte sind an den Tagen darauf Sprungtraining, Sprints am Strand, kraftraubende Bergaufläufe durch tiefen Dünensand, Laufparcour auf dem Schulhof im benachbarten Ömrang-Skuul, Werfen auf der Wiese und Steinestoßen am Watt.



Ansonsten gibt es viel Freizeit für Spaziergänge in den Ort zum Edeka (sehr beliebt), für Fußballspielen auf der Wiese, Tischtennis oder Tischkicken. Nachmittags folgt wieder gemeinsames Programm wie Ausflüge mit dem Fahrrad: zur Schwimmhalle nach Wittdün, zu den Tobedünen an den Strand (5. Trainingseinheit), zum Indoorspielpark nach Norddorf (6. Trainingseinheit), aber auch mal ins Windmühlen-Museum oder zum Shoppen oder ins Watt hinter dem Heim.

Für uns BetreuerInnen bleibt kaum eine freie Minute, wir haben alle und alles im Blick, geben der Küche nach dem

Schlachtfeld des Kochens wieder den letzten Schliff, haben ein offenes Ohr für Sorgen und Streitereien der Kids, helfen beim Suchen der 2. Socke, des Balles, der Mütze ..., erinnern daran zu duschen, erinnern daran nach dem Duschen die Handtücher zum Trocknen aufzuhängen. Ach, es gibt viel zu tun! Auch manchmal zu meckern... Aber es gibt auch super viel zu lachen!

Und deswegen heißt es 2026 wieder: Amrum, wir kommen!



# Phönix Rising – Volle Power aus der Nachwuchs-Kaderschmiede!



Auch in den höheren Altersklassen U16, U18, U20 und älter blicken unsere Trainingsgruppen auf eine äußerst erfolgreiche Saison zurück. Trotz mancher Rückschläge und Herausforderungen haben unsere Athletinnen und Athleten durch Ehrgeiz, Teamgeist und Freude am Sport beeindruckende Leistungen gezeigt – auf Landes- und sogar auf Bundesebene.

## Trainingsgruppe Elena Gavrilova

„Trotz zahlreicher Hindernisse haben wir in dieser Saison eine beeindruckend starke Leistung gezeigt. Nach einem fantastischen Trainingslager in Portugal – ein großes Dankeschön an unsere Eltern und den Förderverein an dieser Stelle! – konnten sich acht (und fast noch zwei weitere) Ath-

letinnen und Athleten für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren. Besonders hervorzuheben ist der neue Landesrekord über 400 m in der U18 durch Max Willms.

Auch die Deutschen Meisterschaften selbst waren ein voller Erfolg: mit (laut-) starker Unterstützung der Eltern im Stadion gewann Alia Schaaf den Titel im Hochsprung, Max Willms wurde Deutscher Meister über 400 m, und Paul Bierwolf sorgte mit einem überraschenden dritten Platz im Dreisprung für ein weiteres Highlight.“ resümiert die Trainerin das vergangene Jahr.



Foto: Maila Helms





### Trainingsgruppe Alex Klein

Hier hat vor allem Georg Petrov im Diskuswurf in dieser Saison herausragende Leistungen gezeigt. Auch Tom Sperling und Jasper Kaeding konnten sich stark sprinterisch und athletisch weiterentwickeln. Beide wechseln nun zum HSV Leichtathletik – eine wohlüberlegte und konsequente



Foto: Max Willms

Entscheidung auf ihrem sportlichen Weg. Wir wünschen ihnen dabei viel Erfolg und weiterhin große Fortschritte!

### Trainingsgruppe Chris Kokot

„Seit Januar trägt unsere Trainingsgruppe stolz das Phönix-Trikot. In der Hallensaison sammelten die Athletinnen und Athleten erste Wettkampferfahrungen, unter anderem beim Ausflug nach Potsdam zu den Norddeutschen Hallenmeisterschaften. Die intensive Vorbereitung auf die Sommersaison hat sich ausgezahlt: Es



Foto: Tom Sperling und Jasper Kaeding



gab zahlreiche neue Bestleistungen – allen voran die erste „10er-Zeit“ über 100m unserer Trainingsgruppe durch Christian Anderson (10,95 s).

Aktuell befinden wir uns bereits wieder in der Vorbereitung auf die kommende Saison – anstrengend, aber dank des großartigen Teamgeists und des Spaßes im Training sehr motivierend. Ein besonderes Highlight steht noch bevor: der internationale Austausch auf den Azoren!“ berichtet Eileen Schultz, Sprinterin in diesem Team und unsere neue Nachwuchstrainerin.

Unsere Youngsters haben gezeigt, was in ihnen steckt – mit diesem Wind im Rücken kann die nächste Saison nur großartig werden!





# Ausflug zum Kletterpark



Die Sommerferien sind vorüber, die Feldsaison im Hockey ist es noch lange nicht. Die Jungs der Hockey-mU14-Mannschaft nutzen den weiterhin schönen Spätsommer, um am Freitagnachmittag mit ihrer Trainerin Sterni unserem Sponsor, dem Kletterpark Travemünde, einen Besuch abzustatten. An verschiedenen Haltestellen steigen immer mehr Spieler in den Bus, um dann etwas aufgeladen nach der ersten Schulwoche ein gemeinsames Erlebnis mit der Mannschaft einzuläuten und der Einladung des Kletterparks zu folgen.

Sobald die Einweisung überstanden ist und es endlich auf die höheren Ebenen gehen darf, bilden sich wechselnde, konzentrierte Grüppchen, die sich partnerschaftlich

im Überwinden der angelegten Bahnen anspornen und helfen. "Wie machen sich unsere Jungs?" - "Sie sind lebhaft, das ist ein gutes Zeichen." Ein Blick nach oben versichert: "Alles gut, sie halten sich an meine Anweisungen und haben Spaß." Nach einer Erfrischung führt der Bus direkt zum Grillfest im Garten, das Wochenende ist eingeläutet, die Mannschaft beisammen und zufrieden und reif für das Wochenende.

Ganz herzlichen Dank für die Einladung an den Kletterpark Travemünde und an Susanne und Torben für die Organisation

**von Eurem LBV Phönix und der männlichen U14**

## Zwei Vizemeistertitel für die mU16



Die Jungs der Jahrgänge 2009/10 sind seit Jahren ein eingespieltes Team. Der überwiegende Teil kennt sich seit den Bambinis bei Christel. Seit vier Jahren coacht Christian Bremer die Jungs und hat die Truppe taktisch weit nach vorne gebracht. Am vergangenen Wochenende betonte er noch einmal die Spielstärke der Jungs und bescheinigte ihnen, dass sie eines von wenigen Teams im Verein seien, die in der Lage sind sich selbst zu coachen.

Gemeldet wurde die Mannschaft für die Feldsaison in der Oberliga. Bekanntlich bei den Jungs dieser Jahrgänge eine unglaublich starke Liga. Die Jungs haben eine fantastische Saison gespielt und sich nach einem souveränen Zwischenrundenspiel gegen HTHC mit 8:0 vor heimischem Publikum für die Endrunde

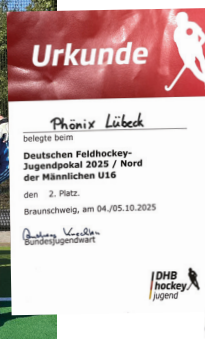
qualifiziert. In einem spannenden Halbfinale gegen Heimfeld, mit zunächst einem Rückstand von 0:2 und zum Abpfiff einem 3:3, schossen sich die Jungs mit einem beherzten Penalty Shootout ins Finale. Gegen Rissen konnten sich die Jungs nicht ganz durchsetzen. Mit dezimiertem Kader und nur einem Wechselspieler musste Lübeck tief stehen und auf Konter spekulieren. Leider fiel im 2. Viertel das erste Gegentor. Bis 3 Minuten vor Ende war bei einer spielerisch überlegenen Mannschaft aus Lübeck noch alles drin. In den letzten Minuten mussten sie in die Offensive gehen, um das Tor zu erzwingen. Das wurde mit zwei Gegentoren bestraft. Es wurde also der Vizemeistertitel in der Oberliga. Glückwunsch!

Gleichzeitig hatte sich damit die mU16 für den Jugendpokal Nord in Braunschweig

qualifiziert. Dort spielten sie bei herbstlichem Sauwetter erneut gegen Rissen, die Füchse Berlin, Steglitz und den MTV Braunschweig. Nur gegen Rissen mussten sich die Lübecker erneut geschlagen geben. Als Gruppenzweiter zogen sie ins Finale ein und hatten nun endgültig eine Revanche gegen Rissen offen. Die Jungs, erneut mit nur zwei Auswechselspielern über das ganze Wochenende, spielten das Spiel der Saison. Athletisch unglaublich fit, spielerisch mit Übersicht und technisch immer wieder mit unglaublichen Einlagen, hatten sie die Jungs aus Rissen im Griff. Es stand bis 1 Minute vor Schluss 0:0 und ein Penaltyschießen wäre eine faire Entscheidung für dieses Spiel auf Augenhöhe gewesen. Jedoch bekommt Lübeck 3 min vor Schluss eine grüne Karte. Die gab es ohne vorherige Ermahnung,

war aber ok. 80 Sekunden später die nächste grüne Karte wegen Stocks Schlag. Die war leider nicht berechtigt, da vorher unser Spieler bereits eindeutig gefoult wurde. Durch diese Schiri-Entscheidung wurde das Spiel entschieden. In doppelter Unterzahl kassierten sie das 0:1 und mussten den grünen Wimpel nach Hamburg geben. Die Enttäuschung war groß, das Spiel so zu verlieren, aber die Jungs haben es geschafft ihren Frust nicht auf dem Spielfeld zu zeigen und haben sich somit als gute Verlierer präsentiert.

Schade, die Jungs hätten sich den Wimpel wirklich verdient. Sie kommen als Vizemeister vom Jugendpokal Nord nach Lübeck zurück - und dafür unser aller Hochachtung, Jungs!





# LBV Phönix Leichtathletik Kids



## Von kleinen Schritten zu großen Siegen

Die Erfolgsgeschichte unserer Kleinsten rund um Trainerin Nannette geht weiter. Auch in diesem Jahr zeigen unsere jüngsten Leichtathletinnen und Leichtathleten, dass sich Spaß und Leistung wunderbar verbinden lassen. In allen Trainingsgruppen herrscht große Begeisterung – und das spiegelt sich auch in den Ergebnissen wider.

### Kilians Erfolgstrilogie

Ein besonderes Highlight: Kilian Schellbach (Jahrgang 2013) hat den City-Lauf der Schüler bereits zum dritten Mal in

Folge gewonnen – eine beeindruckende Leistung! „Was Simon Müller (Anm. d. Verfassers: Tri-Sport Lübeck, 6maliger City-Lauf-Sieger über 10km) kann, können wir auch!“ sagt Trainerin Nannette Hauptstock mit einem Augenzwinkern.

Neben Kilian sorgt auch Ella König, 11 Jahre, ein vielversprechender Neuzugang aus Timmendorf, für frischen Wind. Beständig vorne mit dabei ist auch der wurfstarke 8-jährige Mads Ernst und über 800m Tjomme Mohr. Von ihnen werden wir sicher noch viel hören.

### Nachwuchs mit Zukunft

Elena berichtet, dass ihre Gruppe in den letzten Monaten deutlich gewachsen ist





Fehlerkorrektur und individuelle Förderung seien bei der großen Gruppe zwar eine Herausforderung, doch die Fortschritte sprechen für sich, da sind sich die beiden Trainerinnen einig.

### Neue Impulse bei Eileen Schultz

Seit Mai gibt es eine neue Trainingsgruppe unter Leitung von Eileen Schultz. Die bunt gemischte Gruppe – von Anfängerinnen und Anfängern bis zu Kindern mit etwas Erfahrung – hat bereits an ersten Wettkämpfen teilgenommen.

Eileen freut sich über die stetig wachsende Stabilität und das gute Miteinander: „Die Kinder haben richtig Spaß am Training, und das ist das Wichtigste.“

– vor allem im jüngeren Bereich. Damit rücken wieder einige talentierte Nachwuchsathlet:innen aus unserem eigenen Kinderleichtathletikbereich nach, darunter Zoe Czepalla und Lynn Aytekin, die schon jetzt großes Potenzial zeigen. Wie zuvor z.B. Alia Schaaf, Nike Haack und Saif Alzghayier beweisen sie, dass unser Ansatz aufgeht:

„Leichtathletik soll zunächst mit Spaß und Freude erlebt werden – die Leistung entwickelt sich dann ganz natürlich“, erklärt Nannette, die seit nun mehr als 25 Jahren die Kleinsten unseres Vereins trainiert und diese ab einer bestimmten individuellen Reife dann in unsere nächsthöheren Gruppen weiterleitet.



Foto: Zoe Czepalla



### Erfolgreiche (Lauf-) Nachwuchsarbeit bei Anne Ahler

Auch Anne Ahlers Gruppe wächst kontinuierlich. Inzwischen trainieren regelmäßig zehn Kinder mit großer Begeisterung. Spielerisch werden Grundlagen, Ausdauer und Kraft geschult – und das mit beachtlichem Erfolg:

Beim Reporter-Lauf, Sparkassen-Ostseelauf, Buntekuhlauf und Citylauf standen viele Kinder auf dem Podium. Besonders erfreulich: Vier Nachwuchstalente schafften die 800 Meter unter drei Minuten!



### Gemeinschaft und Spaß bei Nadine Dietrich

Die Trainingsgruppe um Nadine Dietrich zeichnet sich durch eine konstante Teilnehmerzahl und eine tolle Gemeinschaft aus.

Im Phönix wird vielleicht manchmal zu sehr über absolute Leistung gesprochen – doch hier steht Freude am Sport an erster Stelle. Natürlich gibt es in Nadines Gruppe auch talentierte Athletinnen und Athleten, aber niemand muss gleich Olympiasieger:in werden.

Die Kinder trainieren mit Spaß, unterstützen sich gegenseitig und bestreiten gern gemeinsam Wettkämpfe. Besonders stark war die Gruppe bei den Kreismeisterschaften Einzel in Ratzeburg sowie beim Citylauf in Lübeck vertreten.

Mit so viel Freude, Engagement und Teamgeist kann die Zukunft der Phönix-Kids nur weiter auf Erfolgskurs bleiben!



# Deutsche Meisterschaft erneut in Lübeck



## HOCKEY IN LÜBECK

**Am Wochenende des 21./22. Februar 2026 werden wir die Deutsche Hallen-Meisterschaft der männlichen U16 in der Hansehalle an der Lohmühle ausrichten.**

Wir freuen uns sehr, dass wir den Deutschen Hockey-Bund mit unserer Bewerbung überzeugen konnten und den Zuschlag bekommen haben.

Nach 2016 und 2019 werden wir erneut die Hansehalle nutzen, um den Spielern und Fans den perfekten Rahmen für die Spiele zu bieten.

Wir wollen wie damals ein unvergessliches Erlebnis prägen und in Lübeck präsentieren, was Hockey für ein toller Sport ist.

Die Altersklasse der mU16 zeigt bereits ganz große Klasse. Einige der Akteure von damals spielten nur kurze Zeit später schon in der Bundesliga.

Darüber hinaus möchten wir als Abteilung

etwas Gemeinsames schaffen und unseren Jugendlichen zeigen, was man mit Engagement erreichen kann und was ihre Ziele sein können.

Es wird besonders am DM-Wochenende viel zu tun geben, sodass wir uns über jede helfende Hand freuen und miteinander wieder erleben wie viel Spaß es macht, etwas im Phönix zu erleben und bewegen. Die Hauptverantwortlichen für die Organisation Andrea Kohl und Tobias (Tube) Philipp freuen sich über eure Hilfe. Wer möchte kann sich gerne an die beiden wenden oder meldet euch unter: [info@lbv-phoenix.de](mailto:info@lbv-phoenix.de).

Vielleicht habt Ihr auch bereits – nach Drucklegung des Phönixers – weitere Informationen erhalten.

**#hockeyinlübeck**

# Erfolgreiche Schiedsrichter- ausbildung beim Wakenitz-Cup



Nicht nur aus spielerischer Sicht war der Wakenitz-Cup am 06./07. September 2025 ein Erfolg.

Nachdem wir als LBV bereits im letzten Jahr zwei Spieler:innen zu Lehrgängen für fortgeschrittene Schiedsrichter (sog. Q-Lizenz-Lehrgänge) entsenden konnten, welche beide sehr erfolgreich abgeschlossen haben, wollten wir in diesem Jahr gerne unser eigenes Turnier für einen solchen Lehrgang nutzen.

Damit wollten wir nicht nur unseren Nachwuchsschiedsrichtern die Teilnahme an einem solchen Lehrgang ermöglichen, sondern auch den teilnehmenden Mannschaften einen professionelleren Rahmen für ihre Spiele bieten.

Dies ist uns absolut gelungen.

Mit Lukas Hoffmeister und Michel Metzner hatten zwei Spieler der mU16 Zeit und Lust, die Spiele als Schiedsrichter zu leiten. Ergänzt wurde ihr Team durch einige Schiedsrichter:innen aus Hamburg, welche ebenfalls die Q-Lizenz erwerben wollten.

Beobachtet, ausgebildet und beurteilt wurden sie alle von Verbands- und Bundesligaschiedsrichtern aus Hamburg und Lübeck.

Unsere beiden Teilnehmer konnten voll und ganz überzeugen und haben die Q-Lizenz erhalten.

Wir freuen uns sehr darüber und beglück-



wünschen sie dazu ganz herzlich.

Gut ausgebildete Schiedsrichter tragen zu einem schnellen und attraktiven Hockeyspiel bei. Sie sind deshalb auch für uns so wichtig.

Eine hohe Anzahl an Schiedsrichtern mit einer Q-Lizenz zeigt darüber hinaus nicht nur, dass unsere Ausbildungsmaßnahmen Früchte tragen. Sie ist zudem Voraussetzung dafür, dass unsere Jugendteams in der Regionalliga spielen dürfen. Für die Meldung dort müssen wir nämlich für jede Mannschaft einen Schiedsrichter mit Q-Lizenz melden.

Deshalb möchten wir an dieser Stelle un-

seren insgesamt fünf Q-Lizenz-Schiedsrichter:innen Linnja Honnicke, Fred Sudja, Jonathan Kauert, Michel Metzner und Lukas Hoffmeister für ihr Engagement ausdrücklich danken.

Die nächste Möglichkeit zur Grundausbildung fand wieder bei unserem MTT statt, bei welchem unter der Leitung von Ole Ingwersen möglichst viele Spielerinnen und Spieler praktische Erfahrung beim Pfeifen sammelten.

Am Pfeifen Interessierte - nicht nur beim MTT - können sich jederzeit an ihre Trainer wenden oder Ole direkt ansprechen.



# „Ich blicke mit viel Dankbarkeit und Freude auf diese Zeit zurück“



## Ein (Abschieds-) Interview mit Arvid Meier

Nach dem Abitur zieht es einen unserer Besten, den Mehrkämpfer Arvid Meier zum BWL-Studium nach Mainz. Im Interview spricht er mit Daniel Tomann-Eickhoff über seine Zeit beim LBV Phönix, prägende Momente und seine nächsten sportlichen Schritte.

**Daniel:** Arvid, du verlässt nun Lübeck und den LBV Phönix, um in Mainz zu studieren. Wie blickst du auf deine Zeit hier zurück?

**Arvid:** Also vor allem bin ich sehr dankbar für die Zeit in Lübeck beim Phönix. 2018

bin ich zu Elena in die Gruppe gekommen und hätte damals niemals gedacht, was das für eine tolle und intensive Zeit werden würde. Sowohl Elena als auch die verschiedenen Leute in der Trainingsgruppe haben mich unfassbar auf sportlicher und persönlicher Ebene geprägt.

**Daniel:** Was hat diese Zeit für dich besonders gemacht?

**Arvid:** Nicht nur das Training, sondern auch das soziale Miteinander haben viele tolle Momente geschaffen, die ich nie vergessen werde. Ich habe wirklich eine großartige sportliche Ausbildung bekommen, wofür ich sehr dankbar bin.

**Daniel: Nun steht der nächste Abschnitt für dich an – wie kam es zu deiner Entscheidung, nach Mainz zu gehen?**

Arvid: Ich hatte schon seit längerem Mainz als neue Station im Kopf. Mir war wichtig, nicht nur in eine Stadt mit einer guten Uni zu gehen, sondern auch sportlich ein passendes Umfeld zu finden. Ich denke, dass ich beim USC Mainz in der Trainingsgruppe von Familie Kaul sehr gut aufgehoben bin. Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen und Erfahrungen, die ich dort sammeln werde.

**Daniel: Wenn du auf deine sportliche Zeit beim Phönix zurückblickst – welche Erfolge oder Projekte bleiben dir besonders in Erinnerung?**

Arvid: Ich verdanke dem Phönix, meinem Landestrainer-Umfeld mit Dirk Schulz und Hinrich Brockmann und vor allem meiner Trainerin Elena eigentlich alle Erfolge, die ich in diesem ersten Kapitel der Jugend-Leichtathletik erreicht habe – von zahlreichen Landesmeistertiteln über Medaillen bei den Norddeutschen Meisterschaften bis hin zur U18-EM-Qualifikation im Zehnkampf.

Jedes Projekt, das wir angegangen sind, wurde so intensiv verfolgt, dass es am Ende auch funktioniert hat. Besonders erinnere ich mich an die Entscheidung, mit dem Zehnkampf anzufangen. Für Elena

war das, glaube ich, auch eine Umstellung – plötzlich hatte sie da einen Athleten, der Sprint, Sprung und Wurf in allen möglichen Ausführungen trainieren wollte.

**Daniel: Zum Abschluss – was nimmst du aus deiner Zeit in Lübeck mit, und wirst du nochmal zurückkehren?**

Arvid: Ich blicke mit viel Dankbarkeit und Freude auf diese Zeit zurück. Zurückkommen nach Lübeck werde ich auf jeden Fall!

Lieber Arvid, der LBV Phönix Leichtathletik sagt DANKE für unvergesslichen Jahre!

Wir sind stolz, einen Teil deines Weges begleitet zu haben, wünschen Dir alles Gute für den neuen Lebensabschnitt in Mainz und darüber hinaus. Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen mit Dir!



# Eine Ära geht zu Ende



Alles begann 1995 bei einem Hockeyturnier in München, bei dem sich eine kölsche Frohnatur und ein lübscher Hanseat kennenlernten. Inzwischen sind 30 Jahre vergangen und vieles ist geschehen.

Nachdem Steffen und ich geheiratet und zwei bezaubernde Kinder bekommen haben, war schnell klar, dass auch unser weiteres Leben eng mit dem Hockeysport und damit auch mit dem LBV Phönix verbunden sein wird.

Steffen engagierte sich schnell im Vorstand des Gesamtvereines und ich betreute beide Mannschaften unserer Kinder. Neben Training und Punktspielen, habe ich mit

den Mannschaften Partys (MTT) und Turnierfahrten (Berlin, Bremen, Eindhoven, Heidelberg) betreut und organisiert. Hierdurch entstanden enge Bindungen auch zu den jeweilig älteren und jüngeren Jahrgängen, die oft mitfeierten und mitfuhren und deren „Werden“ ich ständig gerne weiter mitverfolge.

Eigentlich waren wir die ganzen Jahre – auch als unsere Kinder schon nicht mehr im Phönix Hockey spielten – jedes Wochenende am Hockeyplatz oder in der Sporthalle. Wenn wir im Phönix waren, fand man Steffen oft auf dem Turm / Balkon die Spiele filmend und mich entweder auf der einen Spielfeldseite als Betreuerin oder auf



der anderen Seite Kaffee kochend und Phoenix-Mützen strickend.

Steffen ist seit 2004 im Vorstand des Gesamtvereines und als er 2014 erster Vorsitzender wurde, wollte er (wollten wir), dass ich parallel die Geschäftsstelle übernehme. Einige hatten Sorgen, dass wir „mauscheln“ würden, aber wir konnten schnell alle überzeugen, dass wir geradlinig und integer mit jeglicher Vereinsarbeit umgehen. Auch wenn wir manchmal über die Herangehensweise und Lösung einzelner Sachverhalte nicht immer genau einer Meinung waren, so lag und liegt die Entwicklung des gesamten Vereines für uns beide immer an erster Stelle.

In der Geschäftsstelle geht es um Themen des Gesamtvereines wie Mitgliederverwaltung, Rechnungen, Zahlungen, Personal, Betriebskosten und und und. Aber vor allem auch darum, immer ein offenes Ohr für jeden zu haben, der anruft, schreibt oder auch persönlich in die Geschäftsstelle kommt.

Gerade diese Vielfalt der Aufgaben, die Zusammenarbeit mit Steffen als Chef und Nikolas als Herrscher über die Finanzen, die Liebe zum Verein, meine lieben Kollegen Chris, Alex und Greta und überhaupt alle, die aus Freude am Verein und dem Sport im Club rumlaufen, haben mich jeden Tag gerne zur Arbeit gehen lassen. (Auch ich kannte ab und zu Tage, an denen ich keine Lust auf Arbeiten hatte, aber nie wegen der Arbeit an sich).

Seit 2014 haben wir vieles zusammen erlebt und gestemmt. Wir waren zusammen repräsentativ unterwegs bei Stiftungessen, Jahreshauptversammlungen von Verbänden, aber leider auch bei vielen Trauerfeiern. Wir haben uns aber nicht nur für unsere eigene Sportart Hockey interessiert, sondern haben die Veranstaltungen aller Abteilungen besucht: Tennis Stadt- und Clubmeisterschaften, Frisbee Winter-Luft-Hallenturniere, Leichtathletik Bahn-eröffnungen und auch den Lübecker Citylauf. Wir haben Corona gemeinsam mit den verschiedensten Auflagen (und ohne Verlust unserer Mitglieder) gehandelt. Wir waren nachts im Club, um mit Chris der Feuerwehr beim Löschen der brennenden Mülltonnen zur Seite zu stehen und wir sind immer wieder in den Club geflitzt, um bei Starkregen das Hochwasser aus dem Gebäude zu schippen.

Ich durfte in der Geschäftsstelle viele Aus-/Weiter-/Um-/Neubauarbeiten im Club begleiten.

Die größten Veränderungen in den Jahren von 2014-2026 waren sicherlich der Bau des blauen Kunstrasens sowie der Flächentausch mit der Hansestadt Lübeck.

Die Freude an der Vereinsarbeit hat auch dazu geführt, dass Steffen und ich beschlossen haben von Oktober 2022 bis April 2023 in Ratzeburg die DOSB-C-Lizenz für Vereinsmanager zu erwerben. An neun Wochenenden haben wir an 15 Tagen alles gelernt, was

man rund um die Vereins-Vorstands-Geschäftsstellen-Arbeit wissen muss.

Ein intensives, spannendes halbes Jahr, in dem wir vorhandenes Wissen verfeinern, vertiefen und erweitern konnten.

Zugegeben lag in rein sportlicher Hinsicht mein (unser) Hauptaugenmerk immer beim Hockey. Dabei war unser persönliches Phönix-Highlight sicherlich die Ausrichtung der Deutschen Hockeymeisterschaft der Damen und Herren im Februar 2016 sowie direkt im Anschluss im März 2016 die DM der mU14. Hierbei haben wir erlebt, wie großartig unser Club ist und wie viel Spaß eine solche Veranstaltung macht, wenn alle dabei sind und zusammenwachsen.

Der Event-Virus hatte mich danach voll erfaßt und ich habe bei vielen Europameisterschaften in der Halle und auf dem Feld mitgearbeitet. So bin ich auch Anfang Januar 2026 in Heidelberg bei der Hallen-EM der Herren wieder dabei. All dies nur dadurch, dass Steffen schon im Sommer 2015 den Mut und die Zuversicht hatte, dass wir in 2016 die DM der Erwachsenen UND die DM der mU14 in Lübeck als Verein hinbekommen.

Für den Februar 2026 werden wir beide, gemeinsam mit Tube Philipp und Ole Ingwersen, erneut in der Hansehalle eine DM der mU16 hauptverantwortlich organisieren.

Einiges hat sich aber auch verändert: Unsere Kinder sind erwachsen und seit einiger Zeit aus dem Haus, Steffen und ich haben uns 2024 ohne Streit getrennt, und wir arbeiten weiterhin gemeinsam in und an „unserem“ Verein.

Mich zieht es nun zu neuen weiteren Aufgaben und so werde ich ab März 2026 im Ausland wohnen und arbeiten. Mein Plan ist es dann, mir ab dem Sommer / Herbst einen neuen Verein oder Verband zu suchen, für den ich wieder „brennen“ darf.

Ich werde immer wieder im Phönix vorbeischauen, am Tresen sitzen oder am Spielfeldrand auftauchen, um Euch zu berichten und vor allem, um zu sehen wie es allen geht und was aus meinen „Kindern“ und Mitgliedern geworden ist.

Und was ich eigentlich sagen will:

DANKE für 12 unfassbar bunte Jahre

**Eure Andrea Kohl** aus der Geschäftsstelle

# Oberligasaison der mU14 (Jg. 2011/12)



Im April trafen sich, nach einem Jahr Pause, die Jahrgänge 2011 und 2012 zur mU14 mit dem Trainerteam Max, Annabelle und Jonathan. Die Mannschaft musste sich erst einmal wieder zusammenfinden. Daher fuhren sie noch vor den Osterferien zum Vorbereitungsturnier nach Bergstedt. Die Platzierung war nicht so herausragend, die Ergebnisse aber immer knapp und es zeigte uns, dass die Jungs in der Oberliga richtig gemeldet sind. Am 7. Mai endete das erste Ligaspiel, unter der Woche in Rissen, mit einer derben Klatsche für die Jungs. Was jetzt über die Saison hinweg passierte, war einfach großartig. Die Jungs wollten es

nicht auf sich sitzen lassen und kämpften sich in der Tabelle wieder ran. Sie hatten unglaublich viele Spiele vor den Sommerferien zu absolvieren, da viele Jungs auch in der Verbandsliga-Mannschaft der mU16 ausgeholfen haben. Im Juni nahmen sie zusätzlich am Kiwi-Cup beim THK Rissen teil. Immer wieder ein tolles Event mit viel Zeit für Teambuilding auf und neben dem Platz. Bereits vor den Ferien fand das letzte Spiel in der Gruppenphase statt. Die Jungs sicherten sich einen tollen zweiten Platz und hatten damit die Zwischenrunde erreicht. Auf die wollten wir gut vorbereitet sein. Die Mannschaft nahm an einem für



die Hockeyjugend in unserem Club organisierten Ernährungsseminar bei Deniz Genca teil. Den Jungs wurden die Grundlagen der Sporternährung erklärt. Ein wichtiger Baustein für eine gute Vorbereitung. Auch beim Sommercamp war die Mannschaft gut vertreten und so konnten sie beim 1. Wakenitzcup am letzten Ferienwochenende auf der eigenen Anlage einen 3. Platz erspielen. Bevor die Zwischenrunde am 27./28.9. anstand, wollten sich die Jungs noch einmal gut zusammenschweißen und nutzten die Kooperation mit dem Kletterwald Travemünde. In luftiger Höhe wurde sich gegenseitig unterstützt und angefeuert, um alle Parcours zu meistern. Bei bestem spätsommerlichem Wetter ging es dann am 27.9. gegen Alster 2 um die ersten Punkte in der Zwischenrunde. Nach einem schnellen 0:1-Rückstand spielten die Jungs lange überlegen, aber es wollte kein Tor fallen. Am Ende nahm Alster die 3 Punkte bei einem Endstand von 0:2 mit. Am nächs-

ten Tag bei Polo war aber noch alles zu holen. Ein Sieg würde die Endrunde sichern. Lange stand es 0:0 und die Phönix Jungs waren überlegen, aber das Runde wollte einfach nicht ins Eckige. Am Ende mussten sie sich 0:1 geschlagen geben, absolvierten aber das beste Spiel der gesamten Saison mit Leidenschaft und Kampfgeist.

Das war eine gelungene Saison und wir freuen uns gemeinsam auf die Halle.

### Eure mU14





# Versicherungsschutz im Verein

Der LBV Phönix hat eine **Sportunfall-Zusatzversicherung**: Dies entspricht einer privaten Unfallversicherung (Es ist KEINE Krankenversicherung)

Krankenversichert sind alle Mitglieder über ihre persönliche Krankenversicherung. Die Unfall-Zusatzversicherung des LBV Phönix ist nur eine Beihilfe und kann nicht die private Vorsorge ersetzen. Es erfolgen grundsätzlich nur Leistungen nach der Vorleistung aller anderen Leistungsträger (z.B. Kranken- und/oder Unfallversicherung). Leistungen bei Invalidität, Übergangsleistungen, Reha-/Serviceleistungen, Todesfallleistungen.

Unfälle (auch Zahnschäden) müssen in der Geschäftsstelle innerhalb von zwei Wochen angezeigt werden. Diese bereitet einen Fragebogen vor, der dann von der verunfallten Person ausgefüllt zurückgesandt werden muss. Dies betrifft Unfälle im Training als auch im Wettkampf.

Der LBV Phönix kann eine **Reiseversicherung** abschließen: Diese Versicherungsart muss extra beantragt werden. Wenn Trainer/innen etc. mit Gruppen verreisen möchten, bitte rechtzeitig die Geschäftsstelle informieren:

Verschiedene Reiseversicherungsmöglichkeiten:

- 1) Gesetzliche Haftpflicht des Vereins als Reiseveranstalter UND die persönliche Haftpflicht der vom Verein zur Durchführung beauftragten Person(en).
- 2) Möglichkeiten den Schutz für die Reiseteilnehmer/innen zusätzlich zu buchen: Haftpflicht- und/oder Unfall- und/oder Reisegepäck- und/oder Auslandskrankenversicherung.

## Was wir nicht haben:

- Haftpflichtversicherung für Schäden, die ein Mitglied verursacht. Jeder ist für sein Verhalten selbst verantwortlich und somit über seine persönliche Haftpflichtversicherung abgesichert.
- Nichtmitglieder sind bei uns nicht mitversichert. Hier besteht nur der persönliche Versicherungsschutz.
- Es besteht keine Kfz-Zusatzversicherung für Fahrten zu/vom Training/Wettkampf. Hier besteht nur der persönliche Versicherungsschutz.

# Termine der Abteilungen 2026

10. Jan.	Rotspon-Jubiläums-Turnier	Hockey
30. Jan - 01. Feb	Verbandsmeisterschaften	Tennis
21. - 22. Feb	Deutsche Meisterschaft mU16	Hockey
21. März	Arbeitseinsatz	Hockey
18. Apr.	Arbeitseinsatz	Hockey
April	Jahreshauptversammlung	Gesamtverein
April	Saisoneroöffnung Aussenplätze	Tennis
Osterferien	Kinder- & Jugend-Hockeycamps	HO (in der letzten Woche der Ferien)
1. Mai	Bahneröffnung	Leichtathletik
26. Juni	Arbeitseinsatz	Hockey
28. Juni	Internes Hockey Turnier	Hockey
06. - 10. Jul	Sport-Feriencamp KidzCamp	Partner des LBV Phönix
13. - 17. Jul	Sport-Feriencamp KidzCamp	Partner des LBV Phönix
20. - 27. Jul	Sport-Feriencamp KidzCamp	Partner des LBV Phönix
Sommerferien	Kinder- & Jugend-Hockeycamps	HO (in der letzten Woche der Ferien)
12. - 16. Aug	Stadtmeisterschaft	Tennis
11. - 13. Sep	Mehrkampf der Verbände	Tennis
18. - 20. Sep	Clubmeisterschaft	Tennis
26. Sept.	Arbeitseinsatz	Hockey
27. Sept.	City-Lauf	Leichtathletik
12. - 16. Okt	Sport-Feriencamp KidzCamp	Partner des LBV Phönix
Herbstferien	Kinder- & Jugend-Hockeycamps	HO (in der letzten Woche der Ferien)
07. - 08. Nov	Niederegger-MarzipanTorten-Turnier	Hockey
Dezember	WinterLUFT-Turnier	Ultimate Frisbee

## Schulferien 2026:

Weihnachtsferien: 19.12.2025 - 06.01.2026

Bewegl. Ferientage: 02. - 03.03.2026

Ostern: 26.03. - 10.04.2026

Bewegl. Ferientag: 15.05.2026

Sommerferien: 04.07. - 15.08.2026

Herbstferien: 10. - 24.10.2026

Weihnachtsferien: 19.12.2026 - 06.01.2027

Weitere Termine waren bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

# Ehrungen und Gedenken

## Sportliche Ehrungen 2024:

### Sportlerin des Jahres:

Elly Miethke (LA) – Bronze Deutsche Meisterschaft W15 Dreisprung

### Sportler des Jahres:

Torben Meins (LA) – Landesmeister Männer Stabhochsprung, Landesrekord und 1. der deutschen Bestenliste 2024

### Mannschaft des Jahres:

Lennart Berkel, Michael Deters, Anje Dervedde, Lea Evers, Lukas Evers, Nils Frohwitter, Anne Hassel, Svea Höhl, Raja Hollnagel, Till Kipshagen, Rico Klinckenberg, Alina Köster, Helke Langethal, Clément Ledoux, Ferdinand Petrat, Friedrich Podstawa, Julia Reyer, Julia Rühl, Timo Scheel, Franziska Tschochner, Lukas Zimmermann (UF) – Indoor-Open und Outdoor-Mixed jeweils Aufstieg in die 2. Liga

## Mitgliedschaft-Ehrungen

### (über 50 Jahre) 2025:

50 Jahre: Christel Schneider

50 Jahre: Jan Zander

60 Jahre: Manfred Jeske

60 Jahre: Michael Kraatz

60 Jahre: Henrik Meyer-Hoeven

60 Jahre: Marlis Schreiber

70 Jahre: Horst-Günter Schneider

70 Jahre: Horst Faasch

70 Jahre: Hans-Rudi Behrens

## Verstorbene Mitglieder 2025

Feb 2025: Karl Bensemann

Mai 2025: Rudolph Taurit

Sep 2025: Ingeborg Prey

## Liebe Andrea:

Vieles haben wir als selbstverständlich hingenommen, was sich erst nach und nach als unbezahlte Arbeit herausgestellt hat. Auch ungefragt hast Du Dich immer wieder eingebracht, wo Du nur konntest, wenn Dinge schief liefen. Du wirst nicht nur dem Verein fehlen – auch wir werden uns erst einmal umsehen müssen, wenn Dein Stuhl künftig anderweitig besetzt ist. Wir wünschen Dir alles erdenklich Gute für alles, was die Zukunft bringen mag, und freuen uns sehr, Dich jederzeit im Club oder am Spielfeldrand wiederzusehen.



## Informationen rund um den LBV Phönix von 1903 e.V.

### Homepages:

Gesamtverein: [www.lbv-phoenix.de](http://www.lbv-phoenix.de)

Tennisabteilung: [www.phoenix-tennis.de](http://www.phoenix-tennis.de)

Hockeyabteilung: [www.phoenix-hockey.de](http://www.phoenix-hockey.de)

Leichtathletikabteilung: [www.phoenix-leichtathletik.de](http://www.phoenix-leichtathletik.de)

Ultimate-Frisbeeabteilung: [www.baltimore-luebeck.de](http://www.baltimore-luebeck.de)

### Informationen rund um die Mitgliedschaft

>> [www.lbv-phoenix.de](http://www.lbv-phoenix.de) im Downloadbereich

### Belegung der Sportstätten:

Mehrzweckhalle, Kegelbahn, Kunstrasen, Tennisplätze, Naturrasen, Kraftraum

>> [www.lbv-phoenix.de](http://www.lbv-phoenix.de) unter

Belegungskalender einsehbar

Belegung der Tennishallen und

Tennis-Außenplätze auch direkt über

>> [www.bookandplay.de](http://www.bookandplay.de)

(Verein: LBV Phönix )

Alle Sportstätten können ausschließlich mit vorheriger Reservierung genutzt werden.

### Reservierungen Sportstätten:

Anfragen an [info@lbv-phoenix.de](mailto:info@lbv-phoenix.de) oder über die Abteilungen

### Buchungen von Tennishallenplätzen:

Tennis-Mitglieder (und Gäste) über einen Account bei BookandPlay. (Außentennisplätzen: Nur für Tennis-Mitglieder über einen Account bei BookandPlay.)

### Kontakt Kinderturnen:

[kinderturnen@lbv-phoenix.de](mailto:kinderturnen@lbv-phoenix.de)

### Hausmeister / Haustechnik:

**Christian Groth**

Kontakt: 0179-3411126 und

[haustechnik@lbv-phoenix.de](mailto:haustechnik@lbv-phoenix.de)

### Gastronomie:

#### Vorteil | Die Gastro im LBV Phönix

Kontakt: 0451-7073837 und

[service@vorteil-phoenix.de](mailto:service@vorteil-phoenix.de)

[www.vorteil-phoenix.de](http://www.vorteil-phoenix.de)

### Tennis-und Hockeyshop im Phönix:

>> Mo-Fr von 15-19 Uhr

Kontakt: 0451-793804 und

[tennisundhockeyshopraabe@gmx.de](mailto:tennisundhockeyshopraabe@gmx.de)

[www.tennisundhockeyshopraabe.de](http://www.tennisundhockeyshopraabe.de)

### Tennisschule Raabe:

Kontakt: [info@tennisschule-raabe.de](mailto:info@tennisschule-raabe.de)

[www.tennisschule-raabe.de](http://www.tennisschule-raabe.de)



## IMPRESSUM

### **LBV Phönix von 1903 e.V.**

Falkenstraße 44 · 23564 Lübeck

Tel: 0451-7982018

Email: info@lbv-phoenix.de

www.lbv-phoenix.de

Konto: DE67 2305 0101 0001 0168 31

### **Öffnungszeiten:**

Mo-Fr: 9.30 -13 Uhr, Di: 16 -18.30 Uhr

**1. Vorsitzender:** Steffen Kohl

**2. Vorsitzende:** Sabine Günther

**Schatzmeister:** Nikolas Brüggem

**Schriftführer:** Gernot Maetzel

**Jugendwartin:** Andrea Kohl

**Pressewart:** n.n.

### **Abteilungsleitungen:**

Tennis: Jürgen Welling

Hockey: Torben Schaudinn

Leichtathletik: Dirk Feil

Kinderturnen: n. n.

Handball: n. n.

Golf: n. n.

Ultimate Frisbee: Nils Frohwitter

**Hausmeister:** Christian Groth

**Geschäftsstelle:** Andrea Kohl,

Alexander Klein

### **Redaktion, Anzeigenberatung**

#### **Konzept und Design**

BRAND& (Patrice Brand)

mail@brandand.de

www.brandand.de

Gültige Anzeigenpreisliste vom 15.10.18

### **Druck**

Rainbowprint/Druckerei Ganz,

Paradiesstraße 10,

97225 Zelligen-Retzbach

## SPENDENKONTEN

### **LBV Phönix von 1903 e.V.**

IBAN: DE67 2305 0101 0001 0168 31

BIC: NOLADE21SPL

### **Förderverein Hockeysport**

IBAN: DE29 2305 0101 0030 0061 59

BIC: NOLADE21SPL

### **Förderverein Leichtathletik**

IBAN: DE20 2309 0142 0005 5888 12

BIC: GENODEF1HLU

### **Förderverein Tennis**

IBAN: DE95 2305 0101 0160 3668 60

BIC: NOLADE21SPL



**Nur gemeinsam  
sind wir stark.**

**Morgen  
kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**

**Wir für die Region!**

Die Volksbank Lübeck fördert seit Jahrzehnten den Sport in der Region. Wir sind stolz, ein starker Partner an der Seite des LBV Phönix zu sein.

**Volksbank  
Lübeck**

